



AmtsBlatt

Stadt Schwaijern

www.schwaigern.de

Nummer 21

Freitag, 26. Mai

Jahrgang 2023

Vespa Festival

Vino + Vespa + Musica = Amore

Samstag, 27. Mai

ab 14 Uhr auf dem Gelände der
Heuchelberg Weingärtner, Neipperger Straße
Eintritt frei

Programm

- 15 - 17 Uhr Vespa Parcours
- 17 - 18 Uhr Vespa Tour
- 19 Uhr Siegerehrung "älteste / schönste alt und neu / originalste / besonderste / schnellste / langsamste" Vespa
- ca. 22.30 Uhr Lasershow

Highlights

- Live Musik, DJ und Live Acts
- Vespa fahren für Kinder und Erwachsene
- Hüpfburg + Kinderschminken
- Bewirtung Italiana
- Gewinnspiel
- Marktstand mit italienischen Spezialitäten

Wir freuen uns auf euch!

Vespa Club Baden-Württemberg, Schwaijern





Fernsprechan schlüsse

Stadtverwaltung Schwaigern

info@schwaigern.de, amtsblatt@schwaigern.de,
www.schwaigern.de

Zentrale 21-0

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgerbüro zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat.. 9.00 – 12.00 Uhr

FEUERWEHR Notruf 112

POLIZEI Notruf 110

Polizeiposten Leintal (7.30 – 16.30 Uhr) 810630

Polizeirevier Lauffen 07133/2090

UNFALLRETTUNGSDIENSTE

Notruf 112

Krankentransport (mit Mobiltelefon 07131-19222) 19222

BEREITSCHAFTSDIENSTE bei:

Stromausfall: EnBW Regional AG 0800/3629477

Störung der Wasserversorgung:

Schwaigern, Stetten, Niederhofen 0172-6330059

Massenbach (Störung, Notdienst) 07264/9176-99

Massenbach (Service) 07264/9176-0

Störung der Gasversorgung:

Stadtwerke Heilbronn 07131/56-2562

Nach Dienstschluss 07131/56-2588



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (der Anruf ist kostenlos, bundeseinheitliche Rufnummer)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notaufnahme SLK-Klinik am Gesundbrunnen Heilbronn

Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

– Montag bis Sonntag ab 22.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Allgemeine Notfallpraxis Brackenheim

SLK-Kliniken – Geriatrische Rehaklinik Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

– Montag bis Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

– Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

in der Kinderklinik Heilbronn Am Gesundbrunnen

– Montag bis Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr

– am Wochenende und an Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr

(ohne Voranmeldung)

Außerhalb dieser Öffnungszeiten über die Rettungsleitstelle Heilbronn, Tel. 19222.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit

Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 20.00 Uhr in der

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn, ohne Voranmeldung.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/12012000

Kostenfreie Onlinesprechstunde

von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**, Montag bis Freitag, 9.00 – 19.00 Uhr.

Renten-Sprechtag im Rathaus Schwaigern

Immer am 3. Dienstag im Monat von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr im Bürgerbüro. Beratung, Antragstellung und Unterstützung bei Rentenangelegenheiten durch einen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung.

Anmeldung: Gesa Neubert, Tel. 2128, gesa.neubert@schwaigern.de

Kinder- und Jugendreferat

„Koordination Kinder- und Familienzentrum“

Stettener Straße 1 (Bahnhof, 1. OG),

loebe.d@caritas-heilbronn-hohenlohe.de, 07138/8107946

Jugendtreff am Bahnhof

Stettener Straße 1 (Bahnhof, EG),

koegel.n@caritas-heilbronn-hohenlohe.de, 07138/8107946

JuLe Jugendhilfe im Lebensfeld

Mo. – Fr. 11 – 17 Uhr (außer in den Ferien), Stettener Str. 1 (im Bahnhof), Tel. 8129561.

Diakoniestation Leintal

Zeppelinstr. 33, Schwaigern. – Häusliche Krankenpflege rund um die Uhr, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftl. Versorgung, Essen auf Rädern, Tel. 97300.

Sozial- und Lebensberatung mittwochs 10 – 12 Uhr, Terminabsprache, Tel. 07135/9884-0.

Häusliche Krankenpflege Kaltenmaier

Betreuung in Grund- und Behandlungspflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftl. Versorgung, Essen auf Rädern; Lindenstraße 7, Schwaigern, Tel. 920100, Fax 920102.

Ökumenischer Hospizdienst Leintal

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer/-innen für – Besuche und Sitzwachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden. Kontakt: Maren Hettler-Wiedemann, Koordinatorin, Zeppelinstr. 33, Schwaigern, Hospiz-Tel. 973012, Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und Mi. + Do. 15 – 17 Uhr.

Beratung und Informationen rund um das Thema Pflege

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn im Gesundheitszentrum Brackenheim:

Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr, Tel. 07135/9699-500 oder -501.

Suchtberatung

Sprechstunde bei der Suchtkrankenhilfe immer am 1. Freitag des Monats, 17 – 19 Uhr, im ASB-Haus für Pflege und Gesundheit, Zeppelinstr. 20 – 22 im 1. OG. Infotelefon 07138/9861068.

Psychologische Beratungsstelle

Sprechstunden für Erziehungsberatung in der Diakoniestation Leintal, Zeppelinstr. 33, Schwaigern. Terminabsprache unter Tel. 07131/964420, Kreisdiakonieverband Heilbronn.



Veranstaltungen

- 27.05. Vespa Festival, Vespa Club Baden-Württemberg, auf dem Gelände der Heuchelberg Weingärtner ab 14 Uhr, Eintritt frei
- 27.05. Orchideenexkursion ins Kraichtal, NABU, Treffpunkt: Bahnhof Schwaigern, 9 Uhr

27.–29.05. Pfingstcamp, Tennisclub Stetten, Tennisanlage bis 30.06. Ausstellung der Arbeiten von Leintalschule + Kinder- und Jugendreferat zu „100 Jahre Josef de Ponte“, Rathaus Schwaigern

Notdienst der Apotheken

- 26.05. Schloss-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 7, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/810620
- 27.05. Engel-Apotheke, Bismarckstr. 4, 75031 Eppingen, Tel. 07262/1888
- 28.05. Rathaus-Apotheke, Heilbronner Str. 41, 74252 Massenbachhausen, Tel. 07138/7666
- 29.05. Schloss-Apotheke, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, 75038 Oberderdingen (Flehingen), Tel. 07258/7490
- 30.05. Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, 75031 Eppingen, Tel. 07262/6760
- 31.05. Stadt Apotheke, Schnellerstr. 2, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/97180
- 01.06. Rock-Apotheke, Hauptstr. 72, 74912 Kirchartd, Tel. 07266/1418



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am **Freitag, den 28. April 2023**, fand eine Gemeinderatsitzung im Sitzungsaal des Rathauses statt. Anwesend waren Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 22 Stadträtinnen und Stadträte.

Die ausführlichen Unterlagen zur Sitzung finden Sie im Ratsinformationssystem des Gemeinderates der Stadt Schwaigern unter Rathaus & Politik/ Gemeinderat/ Bürgerinformationssystem.

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bittet das Gremium, Bauprojekte intensiv hinsichtlich ihrer Notwendigkeit zu prüfen. Mit Blick auf die nächsten Generationen sei mit dem Flächenverbrauch und der Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen bedachtsam umzugehen.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023/2024; hier: Beratung des Haushaltsplanentwurfes einschließlich der eingegangenen Anträge

Die Verwaltung hat in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 31.03.2023 den Haushaltsplanentwurf 2023/2024 mitsamt seinen Anlagen und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 eingebracht. Bei der Verwaltung gingen anschließend Anträge und Stellungnahmen der LGU-Fraktion ein. Die Verwaltung hat in der Beschlussvorlage ausführlich Stellung zu den einzelnen Anträgen genommen.

Folgende Beschlüsse wurden vom Gremium gefasst:

1. 7.1124.9010.205 (Anbau/Erneuerung Rathaus Schwaigern)

Antrag LGU: Zum Ausgleich des Strombedarfs der Klimanlage im Rathaus Schwaigern wird für eine PV-Anlage die Veranschlagung von weiteren 20.000 € im Haushaltsjahr 2023 beantragt.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Der Planansatz bei der Investitionsmaßnahme 7.1124.9010.205 bleibt, entsprechend dem Haushaltsplanentwurf, bestehen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

2. 7.1133.0000.100 (Grunderwerb allgemein)

Antrag LGU: Es soll kein Kauf von Fläche auf Vorrat und keine weiteren Baugebiete erfolgen. Der Planansatz soll gestrichen werden.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Der Planansatz bei der Investitionsmaßnahme 7.1133.0000.100 in Höhe von 50.000 € bleibt, entsprechend dem Haushaltsplanentwurf, bestehen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

3. 7.1133.0000.140 (Grunderwerb Baugebiet „Mühlpfad IV“), 7.1133.0000.141 (Erschließungskosten Baugebiet „Mühlpfad IV“), 7.1133.0000.142 (Veräußerung Bauplätze Baugebiet „Mühlpfad IV“)

Antrag LGU: Die Arbeitskraft im Bauamt soll sich auf Nachverdichtung und Leerstandsmanagement konzentrieren.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Die Planansätze bei den Investitionsmaßnahmen 7.1133.0000.140, 7.1133.0000.141 und 7.1133.0000.142 bleiben, entsprechend dem Haushaltsplanentwurf, bestehen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

4. 7.5380.0000.285 (Kanal Gewerbegebiet B293), 7.5410.0100.265 (Straßenbau, Gewerbegebiet an der B 293)

Antrag LGU: Planung komplett aufgeben

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Die Planansätze bei den Investitionsmaßnahmen 7.5380.0000.285 und 7.5410.0000.265 bleiben, entsprechend dem Haushaltsplanentwurf, bestehen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

5. 7.5410.0100.364 (Zusch. LGVFG Untere Massenbacher Straße / Zeppelinstraße), 7.5410.0100.365 (Straßenbau Untere Massenbacher Straße/Zeppelinstraße)

Antrag LGU: Die Planansätze sollen gestrichen werden; kein sachlicher Grund, sondern rein politische Entscheidung/Gesichtswahrung wegen Kauf Haus Haberkern

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Die Planansätze bei den Investitionsmaßnahmen 7.5410.0100.364 und 7.5410.0100.365 bleiben, entsprechend der bestehenden Beschlusslage des Gemeinderats, im Haushaltsplanentwurf bestehen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

6. 7.5410.0400.135 (Brückenerneuerung Bachstraße/Leinbach)

Antrag LGU: Die Instandsetzung möglichst kostengünstig aber trotzdem verkehrssicher und umweltschonend während der Bauzeit Stadtbahn macht Sinn. Mängel in der Tragkonstruktion für uns nicht erkennbar. Austausch schadhafter Holzteile durch Bauhof bei Bedarf – wie bisher auch.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Der Planansatz bei der Investitionsmaßnahme 7.5410.0400.135 bleibt, entsprechend der bestehenden Beschlusslage des Gemeinderats, im Haushaltsplanentwurf bestehen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

7. 7.5410.0400.415 (Brückenerneuerung Panoramaweg/Leinbach)

Antrag LGU: Keine Auflastung m. E. erforderlich, da Kreuzung Radweg und Einfahrt Leintalstraße viel zu gefährlich wäre – Sicherung Dornweg durch Poller.

Beschlussvorschlag: Die Planansätze bei der Investitionsmaßnahme 7.5410.0400.415 innerhalb des Finanzplanungszeitraumes 2026 und 2027 bleiben entsprechend dem Haushaltsplanentwurf vorerst bestehen. Die Verwaltung wird, bis spätestens zur Beratung der Finanzplanung 2024 – 2027, den beantragten Sachverhalt aufarbeiten und dem Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. Diese wird dann in der Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

8. 7.5551.9010.205 (Flurbereinigung Vorderer Berg)

Antrag LGU: Feldwege wegen Haushaltslage zurückstellen und Reduzierung Feldwegenetz mittelfristig planen, Entsiegelungspotential nutzen.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Der Planansatz bei der Investitionsmaßnahme 7.5551.9010.205 bleibt, entsprechend dem Haushaltsplanentwurf, bestehen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

9. 7.5551.9010.225 (Erneuerung Webert-Weg)

Antrag LGU: Feldwege wegen Haushaltslage zurückstellen und Reduzierung Feldwegenetz mittelfristig planen, Entsiegelungspotenzial nutzen.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Der Planansatz bei der Investitionsmaßnahme 7.5551.9010.225 bleibt, entsprechend dem Haushaltsplanentwurf, bestehen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

10. Neue Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden

Antrag LGU: Jährlich mindestens 100.000 € in Photovoltaik auf städt. Gebäuden investieren, z. B. Mensa Sonnenbergschule, SBBZ, Mensa Leintalschule, Frizhalle, Mediathek, Bahnhof, Kita Gratbuckel.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

11. Obstbäume und Sträucher verschenken

Antrag LGU: Jährlich 5.000 €; ökologische Aufwertung in Baugebieten, Anreiz gegen Steingärten, kein Pflegeaufwand für Bauhof.

Beschlussvorschlag: Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

Haushaltssatzung mit Haushaltplan 2023/2024; hier: Beschlussfassung

Finanzplan und Investitionsprogramm 2024 – 2027; hier: Beschlussfassung

Stellenplan 2023/2024; hier: Beschlussfassung

Im Anschluss an die Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2023/2024 mitsamt seinen Anlagen und der mittelfristigen Finanzplanung bis einschließlich 2027 stand die Verwaltung den Mitgliedern des Gremiums für weitere Erläuterungen zur Verfügung.

In der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2023 hat das Gremium über die eingegangenen Anträge beraten und abschließend Beschluss gefasst.

Die Fraktionen gaben in der Sitzung jeweils eine Stellungnahme zum Haushaltplan 2023/2024 ab. Die Haushaltsreden finden Sie am Ende dieses Berichts.

Das Gremium fasste mit 21 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme den folgenden Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung 2023/2024 wird entsprechend der Anlage beschlossen.
2. Der Finanzplan 2024 bis 2027 als Bestandteil des Haushaltsplanes 2023/2024 wird beschlossen.

3. Der Stellenplan für die Beamten und die Beschäftigten für die Haushaltsjahre 2023/2024 als Bestandteil des Haushaltsplanes 2023/2024 wird beschlossen.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schwaigern“ für 2023; hier: Beratung und Beschlussfassung

Die Verwaltung hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 31.03.2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schwaigern“ 2023 mitsamt seinen Anlagen und der mittelfristigen Finanzplanung bis einschließlich 2026 eingebracht und die Grundlagen des Entwurfes dargestellt und erläutert. Im Anschluss an diese Einbringung stand die Verwaltung den Mitgliedern des Gremiums für weitere Erläuterungen zur Verfügung. In der Gemeinderatssitzung am 28.04.23 wurde beraten.

Einstimmig fasste das Gremium den folgenden Beschluss: Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schwaigern“ für das Wirtschaftsjahr 2023 wird in der als Anlage beigefügten Form beschlossen.

Überplanung des Friedhofs 2023 auf der Gemarkung Schwaigern; hier: Zustimmung zur Entwurfsplanung/Bau-beschluss

Auf dem Friedhof in Schwaigern wurde zuletzt im Jahr 2022 eine Baumaßnahme durchgeführt. Für die Haushaltsjahre 2023/2024 sind weitere erforderlichen Maßnahmen geplant. Die Ausschreibung und Vergabe für neue Urnenerdgräber und ein „Ewiges Grab“ sollten 2023 erfolgen, die Ausführung dann zu Beginn des Jahres 2024 starten. Die Zahl der verfügbaren Urnenerdgräber sank aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Anzahl der Belegung im letzten Jahr jedoch von 50 auf aktuell 22. Bei einer gleichbleibenden Nachfrage bestünde die Gefahr, dass schon vor der möglichen Fertigstellung des neuen Urnengrabfeldes, voraussichtlich im Herbst 2024, keine Urnenerdgräber mehr verfügbar wären. Aus diesem Grund schlug die Verwaltung vor, dass die Ausschreibung analog zum Friedhof Massenbach erfolgt. Eine Anregung aus dem Gremium wurde ebenfalls in die neue Planung mit aufgenommen. Dabei handelt es sich um die Schaffung eines Platzes für besonders erhaltenswerte Grabsteine.

In Abstimmung mit der Verwaltung stellte Frau Hörner dem Gremium die Überplanung des Friedhofes in Schwaigern mit den Maßnahmen für die Jahre 2023 und 2024 inkl. aktueller Kostenberechnung vor.

Einstimmig fasste das Gremium den folgenden Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung zur Überplanung des Friedhofes 2023 in Schwaigern wird zugestimmt.
2. Die Maßnahme wird in Form einer öffentlichen Ausschreibung 2023 ausgeschrieben und bis spätestens 30.04.2024 umgesetzt.
3. Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel wird im Vorgriff auf die Haushaltssatzungen 2023 und 2024 genehmigt.
4. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 43.000 € wird genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Nachtragshaushaltsplan 2023/2024 die Mehrausgaben sowie deren Deckung zu veranschlagen.

Überplanung des Friedhofs 2023 auf der Gemarkung Massenbach; hier: Zustimmung zur Entwurfsplanung/Bau-beschluss

Am 13.05.2016 fasste der Gemeinderat den Beschluss über eine bedarfsorientierte Umsetzung von Maßnahmen, hinsichtlich der Neu- bzw. Überplanung des Friedhofes Massenbach. Die Umsetzung erfolgte schrittweise in den Jahren 2017 bis 2019. Diese Entwicklung zeigt, dass vor allem die Anzahl der zur Verfügung stehenden Erdwahlgräber mit Doppelbelegung deutlich schneller abgenommen hat, als vorgesehen. Es ist nun notwendig, neue Erdwahlgräber zu errichten. Im Zuge der aktuell laufenden Überplanung zur Erweiterung der Erdwahlgräber sollte auch der Hauptfahrweg in der Mitte des Friedhofes erneuert und mit einem Pflasterbelag versehen werden. Auch die Entwässerungsrinne am Übergang zur Pflasterfläche vor der Aussegnungshalle muss regelmäßig von einrieselndem Splitt gesäubert werden. Bei den Kriegsgräbern soll durch eine allseits umlaufende Einfassung eine eindeutige Trennung von Weg und Grabstätte erreicht und die Grabpflege der Kriegsgräber dadurch erleichtert werden.

In Abstimmung mit der Verwaltung stellte Frau Hörner dem Gremium die Überplanung des Friedhofes in Massenbach inkl. aktueller Kostenberechnung vor.

Einstimmig fasste das Gremium den folgenden Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung zur Überplanung des Friedhofes 2023 in Massenbach wird zugestimmt.
2. Die Maßnahme wird in Form einer öffentlichen Ausschreibung 2023 ausgeschrieben und bis spätestens 30.04.2024 umgesetzt.
3. Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel wird im Vorgriff auf die Haushaltssatzung 2023/2024 genehmigt
4. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 226.000 € wird genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Nachtragshaushaltsplan 2023/2024 die Mehrausgaben sowie deren Deckung zu veranschlagen.

Generalsanierung der Grundschule Stetten; hier: Information zur Regenwasserversickerungskonzeption/Vergabe der Werkplanung und Bauüberwachung für Bauabschnitt 1/Beauftragung zur Ausführung Bauabschnitt 1/Freigabe der finanziellen Mittel

Im Zuge der Generalsanierung der Grundschule Stetten wurden bei der Überprüfung des baulichen Zustands der Entwässerungsleitungen verschiedene Schäden mit unterschiedlicher Ausprägung festgestellt. Der überwiegende Teil der Leitungen soll durch Sanierungsmaßnahmen, teilweise in offener Bauweise und auch in geschlossener Bauweise ertüchtigt werden. Es wurde ein Regenwasserkonzept erarbeitet, welches eine teilweise Versickerung des Regenwassers vorsieht. Da zunächst in einem ersten Abschnitt die Sanierung der Grundschule vorgesehen ist und damit eine längere Nutzung der provisorischen Modulbauschule einhergeht, sollten die Maßnahmen auf die o. g. Sanierungsphasen abgestimmt werden.

Einstimmig fasste das Gremium den folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Vergabe der Werkplanung und die Bauüberwachung für den ersten Bauabschnitt an die Firma BIOPLAN Ingenieurgesellschaft aus Sinheim.
2. Die Vergabe zur Ausführung des ersten Bauabschnitts an die Firma Niemann und Heselschwerdt aus Bad Rappenau.
3. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 80.000 Euro wird genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Nachtragshaushaltsplan 2023/2024 die Mehrausgaben sowie deren Deckung zu veranschlagen.

Generalsanierung Grundschule Schwaigern-Stetten; hier: Nachtrag zur Sicherung der vorgemauerten Fassade

Nachdem die Rohbauarbeiten im Zuge der Generalsanierung der Grundschule Stetten weiter vorangeschritten sind und die Fenstersimse in allen Bereichen zurückgebaut wurden, wird ersichtlich, dass der Massivbau der Grundschule einen 2-teiligen Aufbau hat. Da die alten Aluminium-Fenster auf der Vormauerung in der Laibung saßen und die Fenstersimse diese Bereiche abdecken war die Konstruktion nicht erkennbar. Die neuen Holz-Alu-Fenster werden auf die Fassade montiert. Hierbei besteht die Gefahr, dass die Vormauerung einbricht. Aus den vorgenannten Gründen muss die angehängte Vormauerung befestigt und gesichert werden. Diese Maßnahmen wurden durch den beauftragten Statiker Herrn Walz beraten. Für die Arbeiten war die Firma Niemann und Heselschwerdt, welche bereits mit den Rohbauarbeiten beauftragt ist, mit dem vorliegenden Angebot zu beauftragen.

Das Gremium nahm die Information zur Sicherung der vorgemauerten Fassade im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule Schwaigern-Stetten zur Kenntnis.

Sanierung Brücke mit Steg Bachstraße/Ostendstraße auf der Gemarkung Schwaigern; hier: Vorstellung und Zustimmung der Planung zur Sanierung/Baubeschluss

Der 2001 in Verbindung mit dem Ausbau der Stadtbahnstrecke gebaute Holzsteg, welcher derzeit hauptsächlich als Zugang zum Haltepunkt Schwaigern-Ost der nördlichen Ortslage des Leinbachs dient, muss dringend saniert werden. Das Bauwerk, bestehend aus einer stählernen Tragkonstruktion mit einer Lauffläche aus Holzbohlen mit Holzgeländer, hat bei einer Gesamtlänge von ca. 115 m eine lichte Weite von 2,50 m.

Der Holzsteg ist nach nur gut 20 Jahren in einem stark maroden und dringend sanierungsbedürftigen Zustand.

Das Ingenieurbüro Rothenhöfer und Partner wurde mit der Planung einer Sanierung beauftragt, mit dem Ziel, dass die Bauarbeiten im Jahr 2024, parallel zum 2-gleisigen Ausbau der Stadtbahnstrecke, stattfinden können. Bei der Planung wurden unterschiedliche Varianten aus Stahl- und Aluminiumkonstruktionen in Verbindung mit einem GFK-Belag (Glasfaser verstärkter Kunststoffbelag) angedacht. Nach Absprache mit der Verwaltung stellte das Ingenieurbüro Rothenhöfer und Partner dem Gremium drei mögliche Varianten zur Sanierung der Brücke mit Steg inkl. Kostenberechnungen vor.

Auf Anfrage beim Regierungspräsidium Stuttgart könnten Fördermöglichkeiten nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz Rad- und Fußverkehr (LGVFG-RuF; Landesmittel) und VV SP „S&L“ (Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm „Stadt und Land“; Bundesmittel) in Verbindung mit der Verbesserung des Radwegenetzes in Erwägung gezogen werden.

Das Gremium fasste mit 14 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen den folgenden Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung zur Sanierung der Brücke mit Steg, Variante 3, wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Variante 3 die erforderlichen Zuschussanträge zu stellen.

Kernzeitbetreuung an der Grundschule Stetten a. H.; hier: Ausweitung der Stellenanteile

Im Rahmen einer Besprechung zur aktuellen Situation an der Grundschule in Stetten a. H. wurde seitens der künftigen Schulleitung, Frau Epple sowie der Kernzeitbetreuung, Frau Krieg, der Bedarf an einer zusätzlichen Stelle für die Kernzeitbetreuung geäußert. Am Schulstandort Stetten a. H. kann derzeit eine bedarfs- und kindgerechte Betreuung nur durch das große Engagement von Frau Krieg und Frau Dima geleistet werden. Für die kommenden Schuljahre ist mit einer weiteren Zunahme der Schülerzahlen und der Betreuungsquoten zu rechnen. Somit dürfte sich die aktuelle Problematik der Kernzeitbetreuung auch in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Durch die Einführung einer zusätzlichen Stelle sollen in erster Linie die Betreuerinnen entlastet werden, so dass die vorgegebenen Arbeitszeiten besser eingehalten werden. Dies hat sich so auch bereits in der Grundschule Massenbach, mit dem Einsatz von drei Betreuungskräften, bewährt.

Einstimmig fasste das Gremium den folgenden Beschluss: Für die Kernzeitbetreuung an der Grundschule Stetten a. H. wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine weitere unbefristete Stelle in Höhe von 30,77 % (12 Std. pro Woche) geschaffen.

Kindergartenbedarfsplan zum Kindergartenjahr 2023/2024; hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Kindergartenbedarfsplan kann im Bürgerinformationssystem eingesehen werden. Er enthält folgende Informationen:

- Entwicklung der Kinderzahlen zum kommenden Kindergartenjahr 2023/2024
- Betreuungsangebot im Kindergartenjahr 2023/2024 der Kindertageseinrichtungen in Gesamt-Schwaigern
- Entwicklung der Kinderzahlen für die Gesamtstadt
- Bedarfsermittlung Gesamtstadt und bezogen auf die Stadtteile
- Ausbaustand der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
- Übersicht der einzelnen Kindergärten mit Gruppenformen, Plätze und Betreuungszeiten und jeweils die Entwicklung der Kinderzahlen
- Inklusion in Kindertageseinrichtungen
- Angebot der Kindertagespflege
- Änderungen zum kommenden Kindergartenjahr

Wie den Daten zu entnehmen ist und auch in den Vorjahren zu beobachten war, werden die Kinderzahlen in Schwaigern für die kommenden Kindergartenjahre nicht rückläufig sein, sondern weiter steigen bzw. gleichbleibend sein. Für die Kinder müssen die notwendigen Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden. Grundsätzlich haben die Eltern keinen Anspruch darauf, einen Kindergartenplatz in dem jeweiligen Stadtteil zur Verfügung gestellt zu bekommen, in dem sie wohnen.

Im Zuge der Bedarfsplanung und der künftigen Weiterentwicklung der Angebote wird angestrebt, eine wohnortnahe Versorgung sicherzustellen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten

Künftige Planungen:

Schwaigern-Kernstadt:

- Zookindergarten:
In der Gemeinderatssitzung am 26.06.2020 beschloss das Gremium mehrheitlich, dass die Verwaltung um Prüfung gebeten wird, ob im Leintalzoos eine Kindergartengruppe eingerichtet werden kann. Die Grundstücke hierfür wurden Ende des vergangenen Jahres erworben. Die weiteren Planungen hierfür werden nun verstärkt vorangetrieben.
- Evangelischer Kindergarten Schloßstraße:
Seitens der Kirchengemeinde wurde mitgeteilt, dass dringender Sanierungsbedarf besteht. Daraufhin hat die Verwaltung mitgeteilt, dass dies erst nach Inbetriebnahme der sechsgruppen Einrichtung im Herrengrund weiterverfolgt werden kann.
Hierzu fanden kürzlich erneut Gespräche über das weitere Vorgehen sowie über weitere Optionen statt.
- Neubau Kindergarten Herrengrund:
Im Baugebiet „Mühlpfad/Herrengrund“ ist der Bau einer sechsgruppen Kindertageseinrichtung geplant. Der Architektenwettbewerb hierzu ist abgeschlossen und der Architekt wurde entsprechend beauftragt. In der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2023 wurde hierfür der Bauausschuss beschlossen. Der Zeitplan wird derzeit erarbeitet.

Schwaigern-Stetten:

- Für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze auf dem Gelände des bestehenden Kindergartens „Unter dem Regenbogen“ in Stetten wurde das Platzieren eines Modulbaus geprüft. Die Planungen sind weit vorangeschritten. Die Beauftragung wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung beschlossen.

Das Gremium fasste mit 20 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen den folgenden Beschluss:

Der Kindergartenbedarfsplan für das Jahr 2023/2024 wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

Biotopverbundplanung; hier: Genehmigung der Planung

Um dem Artenrückgang entgegen zu wirken, soll in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2030 ein Biotopverbund auf 15 % der Fläche entstehen. 2021 beschloss der Gemeinderat die Erstellung einer Biotopverbundplanung auf Grundlage der Fachpläne „Offenland“ (Gemeinderatssitzung 26.02.2021) und „Gewässerlandschaften“ (Gemeinderatssitzung 17.12.2021). Das Fachbüro „Gruppe für ökologische Gutachten GmbH (GÖG)“ aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem „Büro am Fluss“ aus Wendlingen erhielt den Auftrag zur Erarbeitung der Planung. Die erstellte Biotopverbundkonzeption liefert einen aktuellen Überblick über Lebensräume für Tiere und Pflanzen in der Gemeinde. Auch wurden bestehende Konzepte integriert, sodass ein Übersichtsplan entstand. Dieser kann vielfach herangezogen und als zielgerichteter Maßnahmenplan für ökologische Ausgleichsmaßnahmen dienen. Außerdem können für Umsetzungsmaßnahmen Fördergelder des Landes in Anspruch genommen werden.

Nach Genehmigung der Planung durch den Gemeinderat soll das weitere Vorgehen im Umweltschutzbereich diskutiert werden. Ziel soll ein Maßnahmenkonzept mit Priorisierung sein. Dieses Maßnahmenkonzept wird im Gemeinderat beraten und ggf. beschlossen.

Das Gremium fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Die vom Büro „GÖG“ aus Stuttgart erarbeitete Biotopverbundplanung „Offenland“ und „Gewässerlandschaften“ wird genehmigt.
2. Der Umweltschutzbereich wird beauftragt, ein Maßnahmenkonzept zur Umsetzung zu erarbeiten, welches dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Annahme von Spenden; hier: 1. Quartal 2023

Im 1. Quartal 2023 sind bei der Stadt Schwaigern Geldspenden in Höhe von insgesamt 3.874,00 € und eine Sachspende in Höhe von 341,95 € eingegangen. Diese sind in der beigefügten

Anlage aufgeführt. Auf die Beschlussvorlage Nr. 85/2006 vom 14.06.2006 wird verwiesen.

Das Gremium fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Die aufgeführten Spenden werden angenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bekanntgaben

a.) allgemeiner Art

Die Vorsitzende gibt die Protokolle der Sitzungen vom 31.03.23 und 04.04.23 bekannt.

b.) in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt folgenden in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 04.04.2023 gefassten Beschluss bekannt: Herr Christoph Hamberger wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Stadtamtsrat bei der Stadt Schwaigern ernannt. Ihm wird zum 01.11.2023 die Tätigkeit als Bauamtsleitung übertragen.

Eine Anfrage aus dem Gremium schließt die Sitzung.

Haushaltsreden im Gemeinderat

Stadträtin Kölle für die FWV/BuW-Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Ratskolleginnen und Kollegen, liebe Schwaigerner Bürgerinnen und Bürger, „Das Sichere ist nicht sicher. So wie es ist, bleibt es nicht.“ Wie wahr klingen diese Worte von Berthold Brecht? Seit Jahren folgt eine Krise auf die nächste und als wir alle nach Corona das Gefühl hatten, aus diesem Dauerkrisen-Modus wieder in eine ersehnte Normalität zurückkehren zu können, hat der Angriffskrieg auf die Ukraine uns tief erschüttert und die Auswirkungen treffen uns mit bislang unverstellbaren Folgen. Uns alle bewegt die bange Frage nach der Sicherheit der Energieversorgung und der Preisspirale, die das tägliche Leben so viel teurer werden lässt.

In diesem Krisenmodus geht Schwaigern in ein neues Haushaltsjahr 2023. Dabei sieht der erste Blick auf unseren Haushalt durchaus positiv aus, hatten wir zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 von einer guten Liquidität zu berichten. Es ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss von knapp 2,5 Mio. Euro im Ergebnishaushalt.

Auf den ersten Blick sieht es sehr positiv aus und unterstrichen wird diese Tatsache von einer Pro-Kopf-Verschuldung von nur 215 Euro. Doch leider haben die oben erwähnten Krisen nun auch Schwaigern voll erfasst. Die Auswirkungen sind bei uns deutlich zu spüren. Der Rückgang des Wirtschaftswachstums in Deutschland spiegelt sich auch in Schwaigern wider und wir spüren das direkt und schmerzhaft, denn die erwarteten Gewerbesteuererinnahmen tendieren nun leider nach unten.

Unsere Verwaltung betrachtet die Entwicklung dieser Gewerbesteuererinnahmen mit großer Sorge, denn die Gewerbesteuer ist eine der wichtigsten Steuern für unsere Stadt Schwaigern. Bricht diese ein hat das Folgen, denn es geht hier um die Aufrechterhaltung der städtischen Aufgabenerfüllung!

Die Einschränkungen für unseren Handlungsspielraum sind deutlich und spürbar.

Anstehende Projekte müssen sowohl strukturell, als auch finanziell geprüft werden.

Pflichtaufgaben sind zu erfüllen und freiwillige Leistungen müssen zurückgestellt und leider auf die Warteliste gesetzt werden! Dennoch müssen wir die Vereine, das Ehrenamt stärken und wenn machbar auch entsprechend anerkennen.

Die Devise für uns Freie Wähler: Wir müssen für Schwaigern einen Sparkurs mit Weitsicht fahren und fragen, was können wir uns in Zukunft leisten? Ein großer Posten im Haushalt sind die steigenden Personalkosten. Hatten wir einen Kostenansatz von 7,5 Mio Euro, so werden für 2024 bereits 8,2 Mio Euro vorausgesagt.

Nach den ganz aktuellen Pressemitteilungen der Heilbronner Stimme, wird es eine Steigerung der Personalkosten von 14,9 % geben und diese Kosten sind noch nicht komplett eingerechnet. Und das ist für unseren bescheidenen Schwaigerner Haushalt ein harter Brocken!

Wir als Fraktion hätten natürlich viele Wünsche und Vorstellungen, wie wir unser Schwaigern voranbringen könnten. Bewusst haben wir auf haushaltsrelevante Anträge verzichtet um die Projekte, die bereits beschlossen sind, erst einmal abzuarbeiten und umzusetzen!

Auf eine Maßnahme möchte ich aber doch eingehen. Besonders liegt uns Freien Wählern das bereits beschlossene Gewerbegebiet an der B239 sehr am Herzen. Wir haben aktuell keinerlei Angebote an Gewerbeflächen und das ist für interessierte Bauwillige eine ernüchternde Tatsache. Daher muss das Gewerbegebiet zeitnah umgesetzt werden! Wir sind uns hier im Gemeinderat in dieser Frage nicht einig und man kann sehr gut die Unterschiede sehen. Der Wunsch der LGU, die Planungen für das Gewerbegebiet komplett zu streichen, ist für uns doch sehr verwunderlich. Warum sollte man eine beschlossene Maßnahme in dieser fortgeschrittenen Phase jetzt streichen? Wir wollen Schwaigern als Standort für Gewerbe und Handel stärken und dafür brauchen wir das neue Gewerbegebiet, um Kleinbetriebe und Handwerker bedienen zu können.

Lassen Sie mich das auch noch einmal ganz klar hier für die Freien Wähler festhalten: Bei allen Herausforderungen, die in den nächsten Monaten auf uns zukommen, ist das Gewerbegebiet für uns nicht verhandelbar, denn es ist der Ort, den wir für Kleingewerbe und Handwerker ganz dringend benötigen. Weder die Gegner, noch die LGU, sollten sich hier in der Entscheidung der Freien Wähler als größten Fraktion im Gemeinderat täuschen.

Die Handwerker und Kleinunternehmer müssen wir hier in Schwaigern noch besser unterstützen und auf zeitnahe Umsetzung des Gewerbegebiets 293 zielen. Aktiv muss ein Augenmerk auf Wirtschaftsförderung gelegt werden!

Große und viele Aufgaben kommen auf die Stadt zu. Sei es die Weiterentwicklung unseres Stadtentwicklungskonzepts, die Frage nach der erforderlichen Infrastruktur, die Ortskernsanierungen, die Flurneuerungsverfahren mit Stadtteilkonzepten, das Verkehrskonzept, Wohnbaugebiete, die Schaffung von Kindergartenplätzen, Bildung und Betreuung, Straßen und Feldwege und das große Thema um die Klimaneutralität.

Aufgaben die nun auf der Agenda stehen sind:

- der Chemiesaal in der Leintalschule
- das Flachdach A-Bau Leintalschule
- Lüftungsanlage Horst-Haug-Halle
- die Musikschule
- Sanierungsgebiet Schwaigern Mitte
- Umplanung Theodor-Heuss-Str.
- Glasfaserneubau und
- Sanierung der Grundschule Massenbach

Das alles sind Maßnahmen, die auch in unserem Sinne ausgeführt werden sollen und müssen. Haben wir doch schon viel im letzten Jahr auf den Weg gebracht. Das millionenschwere Feuerwehrgebäude wächst und wir haben Richtfest gefeiert. Die Grundschule in Stetten wird derzeit komplett saniert und auf den neuesten Stand gebracht. Alle Friedhöfe wurden neu konzipiert und neue Bestattungsformen und Ideen umgesetzt. Im neuen Baugebiet Hälde in Niederhofen wird schon kräftig gebaut. Der Kindergarten Unter dem Regenbogen in Stetten bekommt einen neuen Modulbau, um die fehlenden Kindergartenplätze zeitnah zu erhalten. Und viele Projekte müssen dennoch aus Kostengründen verschoben werden.

Trotzdem möchten wir als FWV/BuW dazu beitragen, Schwaigern mit guten Lösungen voranzubringen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin und der Verwaltung müssen wir uns für Schwaigern für gute, aber auch erreichbare Ziele einsetzen.

Heute beraten und verabschieden wir den Haushalt 2023 in einer Sitzung. Diese ungewöhnliche Vorgehensweise ist ungewohnt und wir als Fraktion fordern die Verwaltung auf, dass dies eine einmalige Sache gewesen ist.

Im Namen der FWV/BuW bedanke ich mich herzlich bei Ihnen Frau Bürgermeisterin Rotermund, den Amtsleitern, den Ratskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Besonders aber bei der Kämmerei und Herrn Diehm für die Darstellung und für die Transparenz des Haushaltes 2023, dem wir so zustimmen.

Stadtrat Sätzler für die CDU-Fraktion

„Finanzpolitik ist die Auseinandersetzung zwischen jenen Leuten, die eine Mark haben und zwei ausgeben wollen und jenen, anderen, die wissen dass das nicht geht“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rotermund, sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schwaigern, wie man an der Währung sieht ist dieses Zitat von Manfred Rommel zwar schon etwas älter, aber heute immer noch zutreffend. Auch dieses Jahr standen wieder die Haushaltsberatungen an. Sie waren in diesem Jahr sehr umfangreich, da zum ersten Mal in der Geschichte Schwaigerns wir heute einen Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 verabschieden werden. Die CDU-Fraktion hatte aus Gründen der Haushaltsdisziplin keine Anträge zum Haushalt gestellt, da wie noch aufzuzeigen sein wird die Stadt Schwaigern zwischenzeitlich an der finanziellen Belastungsgrenze angekommen ist. Vor diesem Hintergrund sind wir als CDU-Fraktion verärgert, dass hier ernsthaft von der LGU-Fraktion beantragt wurde, die Baugebiete Mühlpfad IV wie auch das Gewerbegebiet an der B 293 zu stoppen. Damit die Bürgerinnen und Bürger Schwaigerns unseren Unmut insoweit nachvollziehen können nun zu den Fakten:

Wir hatten noch 2022 wie auch Anfang 2023 eine gute Liquidität, was für einen verantwortungsvollen Umgang der Verwaltung wie auch des Gemeinderats mit den Haushaltsmitteln spricht. Der Schuldenstand war kontinuierlich zurückgeführt worden und betrug noch zum Ende des Jahres 2022 rund 2.500.000,00 €, was einer durchschnittlichen Pro-Kopf-Veranschuldung der Bürgerschaft in Höhe von rund 215,00 € entspricht.

In den ganzen letzten Jahren war es der Verwaltung wie auch dem Gemeinderat ebenfalls gelungen, die Hebesätze der Realsteuern konstant zu halten und auch in diesem Doppelhaushalt sind – was uns freut – keine Veränderungen dieser Steuersätze bei den Grundsteuern A und B und auch der Gewerbesteuer vorgesehen.

Neben diesen Hebesätzen der Realsteuern und den hieraus resultierenden Einnahmen für die Stadt Schwaigern sind dann aber für unsere weitere künftige Entwicklung vor allem zwei Einkommensarten evident wichtig, nämlich zum einen die Gewerbesteuer wie auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und, etwas untergeordnet aber gleichwohl wichtig, die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer.

Was die erstgenannte Gewerbesteuereinnahmen anbelangt so sehen wir dies wie die Verwaltung im Übrigen auch mit großer Sorge, auch wenn hier zuletzt die Schätzungen für die Steuereinnahmen für den Zeitraum bis einschließlich 2026 etwas höher prognostiziert wurden.

Tatsache ist, dass hier die Entwicklungen der vergangenen Jahre einen deutlich negativen Trend aufzeigen. Erlebten wir noch im Jahr 2019 mit rund 9.600.000,00 € einen Höhepunkt dieser Gewerbesteuereinnahmen, so fielen diese stetig zurück und liegen nach der aktuellen Veranschlagung für die kommenden Jahre dieses Doppelhaushalts nur noch bei rund 4.500.000,00 €, d. h. wir sprechen hier von einem Rückgang dieser überaus wichtigen Einkommensart auf die Hälfte, selbstverständlich vorbehaltlich einer möglichen positiven Entwicklung.

Auch die zweitwichtigste Einnahmequelle, der genannte Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird, auch wenn er leicht steigen dürfte den vorgenannten dramatischen Ausfall bei der Gewerbesteuer aber nicht kompensieren können. Prognostiziert ist, nachdem der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Jahr 2022 noch bei knapp 7.600.000,00 € lag nunmehr für die Jahre 2023 rund 8.000.000,00 € und rund 8.500.000,00 € im Jahr 2024.

Genau an diesem Punkt setzt nunmehr auch unsere Kritik an den Anträgen der LGU-Fraktion aber an. Gewerbe und Handel haben nach wie vor einen enormen Bedarf an Gewerbegrundstücken. Wenn wir die Gewerbegrundstücke nicht zügig erschließen oder gar, wie gefordert, das geplante Gewerbegebiet an der B 293 stoppen so werden wir künftig nicht mehr in der Lage sein, aus der Gewerbesteuer heraus die umfangreichen

Pflichtaufgaben zu stemmen, von Freiwilligkeitsaufgaben ganz abgesehen.

Klar sein sollte, dass das neue Gewerbegebiet nicht dazu dient, den vorgenannten Einbruch der Gewerbesteuer zu kompensieren. Wir gehen vielmehr davon aus, dass es sich bei diesem schmerzlichen Einbruch nur um ein temporäres Problem handelt, auf dessen Ursachen wir in Schwaigern auch nur bedingt Einfluss haben, so z.B. immer noch die Nachwirkungen von Corona, Mangel an Ersatzteilen und Rohstoffen, Arbeits- und Fachkräftemangel, Verteuerung der Energie, aber auch die Transformation in vielen Branchen hin zu neuen, zukunfts-trächtigen Technologien, die uns Allen enorme Anstrengungen abverlangen.

Wir brauchen vielmehr die stetige Weiterentwicklung über die bestehenden Gebiete hinaus, um künftig die immer schneller wachsenden Ausgaben finanzieren zu können.

Es ist auch ein Irrglaube zu meinen, dass hier der Bedarf an solchen Handels- und Gewerbeflächen nachgelassen hat. Im Gegenteil, wie ein Blick in unsere Nachbargemeinden oder in den Landkreis zeigt, wurden und werden auch dort neue Gewerbegebiete erschlossen. Wir werden daher nicht nur keine neuen Gewerbetreibenden ansiedeln können, sondern es besteht auch umgekehrt die Gefahr, dass mangels Fläche Gewerbe und damit Gewerbesteuereinnahmen in die Nachbarkommunen und den Landkreis abwandern, so wie es auch umgekehrt – insoweit als Glücksfall wegen noch vorhandener Restflächen, auch die Erweiterung der Fa. Gessmann beispielsweise von Leingarten nach Schwaigern eindrucksvoll zeigt. Hätte man in der Vergangenheit mehr freie Flächen gehabt, hätten Wir auch die eine oder andere Firma gewinnen können bzw. nicht verloren.

Ein weiterer Irrglaube ist es, wenn die LGU-Fraktion in ihrem Antrag ausführt, man könne ja innerörtlich ausweichen und Handwerker und start-up-Unternehmen rund um den Bahnhof ansiedeln. Abgesehen davon, dass es dort wegen der Eigentumsverhältnisse der Bahn AG zu keinen nennenswerten Flächenerschließungen kommen kann werden Uns dort ein paar Handwerker und start-up-Unternehmen aber nie das Volumen an Gewerbesteuererträgen bringen, die wir künftig brauchen. Das ist kein ernsthaftes Alternativkonzept, sondern schlichte Illusion.

Vergleichbares gilt im Übrigen für die Baugebiete. Neue Baugebiete führen nicht nur zu Einnahmen über die Veräußerung von Baulandflächen, zwar in der Tat nur ein Einmaleffekt, danach aber auf Dauer durch die Ansiedlung neuer Bürgerinnen und Bürger zu weiteren Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer. Wenn man aber weder neue Gewerbegebiete ausweist noch Bauland erschließt werden wir, wenn wir auf den aktuellen Gewerbesteuereinnahmen verbleiben und auch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nicht signifikant steigern können, mit den dann zur Verfügung stehenden Einnahmen nicht einmal ansatzweise die Pflichtaufgaben künftig erfüllen können. Man kann eben nicht auf Dauer – wie Manfred Rommel es schon zu D-Mark-Zeiten erkannte – 1 Euro haben, aber 2 Euro ausgeben. Hohe Mehrausgaben über den Einnahmen stehen aber die nächsten Jahre an.

Dies liegt insbesondere daran, dass wir – was aber auch für die künftige Entwicklung von Schwaigern wichtig ist – gerade in vielen Bereichen umfangreiche Maßnahmen in Angriff genommen haben.

Von dieser Vielzahl an Großprojekten seien exemplarisch genannt die Schaffung von Kindergartenplätzen in Schwaigern, die Schulsanierung der Grundschule in Stetten wie auch die Erweiterung der Grundschule in Massenbach. Ein bereits weit fortgeschrittenes Bauvorhaben, welches wir im Frühjahr nächsten Jahres werden einweihen können ist der Neubau unseres Feuerwehrhauses. Zusätzlich wurde noch im Fuhrpark der Feuerwehr eine Drehleiter angeschafft. Ein weiteres Großbauprojekt wird die Umplanung und die Aufwertung der Theodor-Heuss-Straße werden, die Flur-Neuordnungen in jedem Stadtteil wie auch das Sanierungsgebiet Schwaigern-Mitte. Daneben werden wir auch erhebliche Mittel veranschlagen müssen für die umfangreiche Sanierung des Chemieraums in der Leintalschule und die Sanierung des Flachdachs dort auf dem sogenannten „A-Bau“.

Ebenfalls muss die Lüftungsanlage der Horst-Haug-Halle saniert werden. In diesem Zusammenhang hoffen wir auch, dass unsere Großprojekte einigermaßen in den Kostenrahmen bleiben. Ob und in welcher Höhe aber immer höhere Anforderungen an Heizungen, Wärmedämmung und Klimaschutz diese mehr und mehr verteuern ist nicht absehbar. Klima- und Umweltschutz ist nötig, daran besteht auch aus unserer Sicht kein Zweifel, er muss aber auch bezahlbar sein.

Wie bereits einleitend angemerkt bleibt uns aber – momentan – wegen der angespannten Einnahmesituation nur die Handlungsoption, unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen und selbst hierfür werden wir – zumindest über einen gewissen Zeitraum – für diese veranschlagten Investitionen Kreditaufnahmen tätigen müssen.

Wir, die CDU-Fraktion, hatten uns stets gegen solche Kreditaufnahmen gestemmt, da aus unserer Sicht ein ausgeglichener Haushalt wichtig ist und wir nur so viel Geld ausgeben wollen, wie wir umgekehrt auch einnehmen.

Wir sehen aber schweren Herzens im Moment keine andere Möglichkeit, als hier einer, wohlgemerkt zeitlich befristeten Kreditaufnahme ab 2023 für die veranschlagten Investitionsmaßnahmen zuzustimmen. Danach müssen die Kreditlinien wieder heruntergefahren werden.

Es möge jeder bei seiner Abstimmung bedenken, dass auch diese aufgenommenen Kredite zurückbezahlt werden müssen. Weitere Zinsaufwendungen werden hierfür fällig und belasten uns zusätzlich. Die immer wiederkehrende Argumentation, man investiere hier in die Zukunft und man schaffe hierbei ja vor allem durch die Baumaßnahmen auch entsprechende Gegenwerte ist zwar per se richtig. Zu berücksichtigen ist aber auch, dass diese Investitionen in die Infrastruktur und in Gebäude einer Abschreibung unterliegen und auch diese Abschreibungen wiederum erwirtschaftet werden müssen.

Vor diesem Hintergrund können wir nur immer und immer wieder davor warnen, mehr Geld auszugeben als wir einnehmen, da bereits jetzt der kritische Blick in den Haushalt zeigt, dass wir aktuell nur noch sehr schwer, künftig bei gleichbleibender Einnahmesituation den Werteverzehr dieser geschaffenen Vermögensgegenstände gar nicht mehr erwirtschaften können. Das momentan noch positive Ergebnis wird dann sehr schnell in ein negatives Ergebnis kippen und uns für weitere Investitionen die Handlungsfreiheit nehmen.

Insbesondere auch die Personalkosten müssen wir im Auge behalten. Zu 2022 haben sich diese im Jahr 2023 nochmals deutlich erhöht und werden sich nach der endgültigen Umsetzung der Ergebnisse der Tarifverhandlungen auch nochmals erhöhen und wir gehen alleine hier, was auch heute bereits in der Heilbronner Stimme zu lesen war geschätzt in den Jahren 2023 und 2024 von jährlichen Personalausgaben in Größenordnungen von rund 8.200.000,00 € bzw. 8.500.000 € aus. Dies alleine bedingt Steigerungen in den Jahren 2022 –2024 von knapp 15 %. Wie angemerkt sind dies aber bis zur endgültigen Umsetzung und Einarbeitung in den Haushalt nur grobe Schätzungen, die aber gleichwohl die Belastungen nicht nur unserer Kommune eindrucksvoll zeigen. Die Höhe der Tarifabschlüsse war enorm. Wir begrüßen dies aber gleichwohl vor dem Hintergrund, dass gerade die unteren Lohngruppen eine satte Lohnerhöhung erfahren haben, die es bei hoher Inflation besonders nötig haben wie auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt Schwaigern wie alle anderen öffentlichen Arbeitgeber hierdurch wieder attraktiver wird und wir auch in Zukunft ausreichend viele qualifizierte Fachkräfte finden können. Es bleibt aber zu hoffen, dass sich die Lohn-Preis-Spirale nicht noch schneller dreht.

Vor diesen Fakten stellt sich nun für uns als CDU-Fraktion die Frage, was künftig zu tun sein wird. Wie angemerkt stehen wir seit jeher einer Netto-Kreditaufnahme kritisch entgegen und werden künftig wieder darauf drängen, dass nur so viel Geld ausgegeben wird wie umgekehrt durch die Einnahmen gedeckt ist. Wir sehen aber auch, dass wir dringend notwendige Großprojekte umsetzen müssen und daneben auch noch erhebliche Beträge in den Erhalt der bestehenden Infrastruktur investieren müssen. Einer zeitlich begrenzten Finanzierung dieser Projekte auf Kreditbasis werden wir daher – wenn auch widerwillig – zustimmen.

Wir brauchen weiterhin eine Refinanzierung der bereits in der Umsetzung befindlichen Neubaugebiete durch Grundstücksveräußerungen wie auch einleitend bereits angemerkt aufgrund der hohen Nachfrage nach Baugrundstücken deren weitere Entwicklung und Erschließung. Jeglichem Antrag, das Baugebiet Mühlpfad IV zu stoppen, widersetzen wir uns vehement. Ebenfalls fordern wir die rasche Umsetzung der weiteren Baugebiete Herrengrund I in Schwaigern und Hälde II in Stetten als auch „Hinter dem Hag II“ in Massenbach, auch und vor allem vor dem Hintergrund einer stetigen Entwicklung in den Stadtteilen.

Gleiches gilt für die Umsetzung des Gewerbegebiets an der B 293. Auch hier wird sich die CDU-Fraktion energisch dagegenstemmen, diese Planung und Umsetzung zu stoppen. Im Gegenteil, wir müssen hier deutlich an Tempo aufnehmen, da in praktisch allen Nachbargemeinden die Entwicklung ebenfalls nicht stillsteht und andernfalls die Gefahr besteht, dass hier die Stadt Schwaigern den Anschluss verliert. Unternehmen, die sich erst einmal in einer Nachbarkommune angesiedelt haben werden schwerlich den Weg nach Schwaigern zurückfinden.

Auch werden wir bei der aktuellen Einnahmesituation nicht umhinkommen, das große, aber unangenehme Thema „Sparen“ immer wieder vor jeder Entscheidung ins Gedächtnis zu rufen. Sparen heißt aber, Geld das man hat, nicht auszugeben.

Wer nur Geld, das er gar nicht hat, nicht ausgibt, der spart nicht! Wenn wir Alle zusammen den Mut haben, begonnenes auch konsequent zu Ende zu bringen, wenn sich, wofür die ersten Lichtblicke der Wirtschaftsprognosen sprechen keine Rezession einstellt und es wieder zu Wachstum kommt, werden auch wir in Schwaigern alle anstehenden Aufgaben lösen können. Davon sind wir in der CDU-Fraktion überzeugt

Wir bedanken uns bei Herrn Kämmerer Diehm und seinem ganzen Team sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Ausarbeitung dieses doch sehr umfangreichen, über 600 Seiten starken Doppelhaushaltsplans für die Jahre 2023 und 2024 und wir können nur erahnen, wie viel Arbeit hier im Detail steckt.

Die CDU-Fraktion wird dem Haushaltsplan insgesamt, wenn auch mit den aufgezeigten Bedenken, zustimmen.

Stadträtin Jürgens für die LGU-Fraktion

Sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, unser Dank geht an die Kämmerer für die verständliche Aufbereitung des Haushalts und für die geduldige Beantwortung aller Fragen.

Wir sehen die vielen Sanierungsaufgaben, den Platzbedarf bei der Kinderbetreuung und auch den Bedarf an weiterem Wohnraum – den wir aber lieber durch Nachverdichtung decken würden. Die Nachverdichtung sollten wir durch eine Gestaltungssatzung flankieren, um den Charakter unserer Ortskerne zu erhalten.

Den besonderen Nutzen des teuren Kreisels Gemminger/Zepelinstraße erkennen wir nicht. Ebenso stellen wir uns weiterhin gegen Flächenverbrauch und Versiegelung, aber alle Entscheidungen sind durch demokratische Mehrheiten erreicht worden und deshalb tragen wir das Gesamtwerk Doppelhaushalt mit. Bei der Umsetzung der Einzelaufgaben werden wir uns kritisch und immer mit Blick auf Mensch und Umwelt aktiv einbringen.

Der vernünftige Teil von Gesellschaft und Politik hat erkannt, dass die Klimaerwärmung eine sehr reale Bedrohung unserer Lebensgrundlagen ist. Robert Habeck hat diese Woche zum Ausdruck gebracht, dass ein abstrakter politischer Konsens wie er z. B. in der Ära Merkel geschlossen wurde, nicht ausreicht um die Klimaziele zu erreichen. Politik, Wirtschaft und Bevölkerung müssen jetzt ganz konkrete und grundlegende Veränderungen aktiv gestalten, um das Erreichen der Kippunkte zu verhindern.

Mit unseren Anträgen wollten wir zeigen, dass auch in Schwaigern ein grundlegendes Umdenken möglich ist. Wir anerkennen die positive Entwicklung zu mehr Klima- und Umweltschutz, die in vielen Bereichen des Haushalts und der Arbeit der Verwaltung zu erkennen ist. Wir haben einen Klimamanager, der die städtischen Gebäude mit allen Problemen kennt und mit

ganz konkreten Projekten Energie- und Wärmewende voranbringen kann. Die Biotopverbundplanung ist ein großer Schritt für mehr Natur- und Artenschutz.

Beim Thema Flächenverbrauch wollen wir nichts unversucht lassen die sehr problematische Versiegelung zu stoppen. Solange der Bagger noch nicht unterwegs ist, gibt es immer noch die Möglichkeit, Fehlentscheidungen zurückzunehmen. Bei der Ausweisung von neuen Baugebieten gibt es nur sehr wenige, die davon profitieren. Wer wird es sich leisten können im Mühlpfad ein Haus zu bauen oder eine Wohnung zu kaufen? Umwelt und Landwirtschaft verlieren immer, wenn Ackerland zu Bauland wird und zusätzlich Ausgleichsflächen aus der Bewirtschaftung genommen werden müssen.

Beim Gewerbegebiet kommt noch hinzu, dass ein großer Anteil des Straßenbaus auch finanziell zu Lasten der kommenden Generationen geht. Mit dem Angebot von Gewerbeplätzen, gibt es keine Garantie ob und in welcher verlässlichen Höhe Gewerbesteuer fließen wird.

Im Haushalt steht der klare Hinweis, dass die Einkommensteuer die verlässliche Säule der kommunalen Finanzierung ist. Im Industriegebiet Behaglicher Weg sehen wir nach und nach einen vielfältigeren Branchenmix. Im Bereich der Wirtschaftsförderung ist es wichtig, die Diversifizierung zu unterstützen. Ein lebenswertes Schwaigern mit guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen lockt Fachkräfte an.

Weil uns das Wohl Schwaigerns am Herzen liegt, hoffen wir dennoch nicht Recht zu behalten und dass die Flächen zu Gunsten des Haushalts dann auch verkauft werden. Bei der Bebauung setzen wir auf Dachbegrünung, Versickerungsflächen und Erneuerbare Energien und geringen Flächenverbrauch durch höhere Gebäude.

Wir bedauern, dass Verwaltung und Fraktionen in Schwaigern bisher kaum Anerkennung für die Bemühungen um umweltschonendes Verhalten bekommen haben. Wir bekommen Prügel für die regionale Lebensmittelproduktion neben der Biogasanlage und wir stehen am Pranger wegen des Gewerbegebiets, bei dem Dachbegrünung, Photovoltaikpflicht und Ausgleichsflächen am Gebietsrand zum Konzept gehören. In Leingarten werden von einem Investor aus China viele Hektar massiv überbaut und es gibt weder ein Gründach noch Photovoltaik. Weil angeblich weiterer Bedarf bestehen soll, wird ein weiteres Gewerbegebiet ebenfalls ohne Dachbegrünung nachgeschoben. Wo sind hier der Widerstand und der öffentliche Aufschrei?

Für die Zukunft Schwaigerns braucht es zeitnah die Überarbeitung des Verkehrskonzepts, eine nachhaltige und vielfältige Nutzung vom Rübenverladegelände bis zum Bahnhof. Ein guter Branchen- und Produktmix beim Gewerbe und auch bei der Landwirtschaft. Klimawandel und die sinkende Nachfrage werden den Anteil an Rebflächen sicher weiter reduzieren.

Erneuerbare Energien mit Beteiligung der Kommune und der Bürgerinnen und Bürger können ein solides Standbein für Schwaigern werden.

Stadträtin Vollmer für die SPD-Fraktion

Sehr geehrte Frau Rotermund, sehr geehrte Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, sehr geehrte Kolleg/innen, sehr geehrte Zuhörer/innen, unser Haushalt, über den wir heute diskutieren, ist ein notwendiges „Grundwerk“, das wir mit Sorgfalt betrachten müssen. Darauf weist uns Kämmerer Herr Diehm, beim Einbringen hin. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei Ihnen, Herr Diehm und Ihrem Team für das vorgelegte Werk bedanken. Ein Haushalt ist in der Tat eine Momentaufnahme, die sich ständig ändern kann. Dennoch benötigen wir Leitplanken für unser wirtschaftliches und politisches Handeln. Diese wollen wir heute für die nächsten beiden Jahre festlegen. Die SPD-Fraktion verzichtet bewusst darauf, Anträge zu stellen. Wir sehen die für uns relevanten Vorhaben und Projekte im vorgelegten Entwurf abgebildet und wollen uns nicht im Klein-Klein verlieren.

„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: Keine Bildung“. Frei nach diesem Zitat John F. Kennedys ist nach Meinung meiner Fraktion jeder Cent in diesem Haushalt im

Bereich Bildung und Betreuung gut angelegtes Geld. Sei es die Sanierung der Grundschule in Stetten, die Erweiterung der Massenbacher Grundschule, aber auch die drängenden Sanierungsmaßnahmen an Leintal- und Sonnenbergschule – hier ist unsere Unterstützung gewiss. Ein wichtiges Anliegen ist uns auch die gute personelle Ausstattung von Schulsozialarbeit, Ganztags- und Kernzeitenbetreuung. Was uns sehr betrübt, sind die rückläufigen Anmeldezahlen an der Gemeinschaftsschule. Die SPD-Fraktion war und ist eine starke Verfechterin dieser Schulform und möchte ausdrücklich daran festhalten. Unser Wunsch ist es, dass Schwaigern als familienfreundliche Stadt wahrgenommen und erlebt wird. Wir freuen uns über eine vielfältige Kindergartenlandschaft, beklagen aber, dass aktuell nicht alle Kinder wunsch- und bedarfsgerecht mit Plätzen versorgt werden können. Dies muss sich zukünftig ändern. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist wichtiger denn je. Der Mangel an Fachkräften in fast allen Branchen darf nicht dadurch verstärkt werden, dass Eltern wegen fehlender Kita-Plätzen oder unzureichender Betreuungszeiten nicht oder nur eingeschränkt arbeiten können.

Ein zügiger Bau der Kita „Herrengrund“ wird helfen. Sowohl für 2023 als auch für 2024 sind entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt. Aber bis zur Fertigstellung wird es dauern. Für die Zeit bis dahin benötigen wir tragbare Konzepte zur Überbrückung der Engpässe.

Zu einer familienfreundlichen Stadt gehört unserer Meinung nach auch eine gut ausgestattete Mediathek, eine VHS mit einem vielfältigen Angebot, unsere neuerdings städtische Musikschule, ein schönes Freibad, ein gut funktionierendes Jugendreferat – gerne auch mit mehr Partizipation von Kindern und Jugendlichen – Stichwort „Kommunale Jugendbeteiligung“ – für all dies stellen wir die Mittel gerne zur Verfügung.

Was in allen Stadtteilen fehlt, ist günstiger Wohnraum – und dies nicht nur für Familien. Der Bau des GEWO-Hauses am Weilerweg darf sich nicht weiter verzögern. Die Nachverdichtung in unseren gewachsenen Ortskernen hat für die SPD-Fraktion eine hohe Priorität – ebenso wie der Geschossbau in den geplanten Baugebieten. Schwaigern hat aber auch Bedarf an alternativen Wohnformen. Wir denken an Mehrgenerationenwohnen, Alterswohngemeinschaften oder Tiny Houses. Hier könnte die Verwaltung mit entsprechenden Grundstücken unterstützen.

Herausfordernde Zeiten liegen vor uns. Das Zahlenwerk unseres Kämmers ist unseres Erachtens ausgewogen, die uns wichtigen Großprojekte im Bereich Schule und Kitas sind berücksichtigt. Kritisch sehen wir die erneute Verschiebung der Sanierung der Mehrzweckhallen in Massenbach und Stetten. Aber auch der Kunstrasen des FSV ist aktuell nicht realisierbar. Kämmers Diehm hat die Gewerbesteuererträge zu Recht vorsichtig kalkuliert.

Hoffnungsvoll stimmt, dass der Ifo Geschäftsklimaindex gerade leicht gestiegen ist. Dennoch wir müssen wachsam sein und sorgfältig haushalten.

Ohne Frage: Wir stehen vor großen Herausforderungen. Klimaschutz muss als Querschnittsaufgabe in der gesamten Verwaltung verankert sein. Es wird tatsächlich schon viel getan. Wir begrüßen ausdrücklich die gut aufbereiteten Informationen hierzu auf der Homepage der Stadtverwaltung. Aber es geht immer mehr.

Auf unsere Bevölkerung kommen Veränderungen zu. Die Energiewende werden wir nur schaffen, wenn wir verstärkt auf erneuerbare Energien setzen. Aktuell befassen sich Gemeinderat und Verwaltung mit der Realisierung eines Windparks auf dem Heuchelberg. Die SPD-Fraktion hat sich umfangreich über dieses Thema informiert und sieht hinreichend Gründe, diesem Großprojekt zuzustimmen.

Für ALLE anstehenden Aufgaben und Herausforderungen benötigen wir weiterhin ein gutes und konstruktives Miteinander von Bürgermeisterin, Verwaltung und Gemeinderat. Die SPD-Fraktion steht dafür bereit und bedankt sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit bei Verwaltung und Gemeinderat. Die SPD-Fraktion stimmt dem Doppelhaushalt zu.

„Bewegungstreff im Freien“ in Schwaigern

Kommen auch Sie in Schwung!

Sie möchten gerne etwas mehr Bewegung in Ihren Alltag einbauen? Möglichst einfach und unkompliziert? Dann besuchen Sie den Bewegungstreff in Schwaigern!

- 30 Minuten für Ihre Beweglichkeit und Gesundheit,
- 1-mal pro Woche bei jedem Wetter, das ganze Jahr über
- immer donnerstags 10.30 – 11 Uhr,
- auf der Wiese unterhalb der kath. Kirche, Weststraße 7,
- einfache Übungen ohne sportliche Vorkenntnisse,
- kostenlos und ohne Anmeldung,
- keine Sportkleidung oder Sportausrüstung erforderlich,
- für alle, die Spaß an Bewegung haben,
- der Bewegungstreff kann gerne auch mit dem Rollator besucht werden.

Die Bewegungsbegleiter/innen freuen sich auf Sie!

Herzlicher Empfang unserer Reisegruppe im Rathaus Regalbuto, Sizilien

Im Januar 2022 konnten wir Vito Fiscaro, dessen Familie aus Regalbuto stammt, als neuen Stadtrat in unserem Gremium begrüßen. Zu dieser Zeit renovierte auch der Vespaclub die städtischen Räumlichkeiten in der Heilbronner Straße, feierte im März die Einweihung und im Juni 2022 hatten wir italienisches Flair pur beim ersten Vespa-Festival. Bilder von Regalbuto und dem Lago Pozzillo waren auf den Vespas zu bestaunen. Immer häufiger gab es Gespräche über den Heimatort vieler italienischer Familien, die inzwischen in Schwaigern eine zweite Heimat gefunden haben oder auch wieder nach Regalbuto zurückkehrten und noch immer guten Kontakt nach Schwaigern halten. So entstand auch die Idee im Gemeinderat, Regalbuto zu besuchen und kennenzulernen.

Vito Fiscaro bot spontan an, eine Reise für die Mitglieder des Gemeinderates zu organisieren. Seine persönlichen Kontakte insbesondere zu seinem Cousin Vito Felici aus Regalbuto ermöglichten ein tolles Programm. Für die Teilnehmenden war es selbstverständlich, dieses Angebot anzunehmen und ohne Zuschuss der Stadt nach Sizilien zu reisen. Mit großer Herzlichkeit und viel Wertschätzung wurden wir im Rathaus Regalbuto von Bürgermeister Vittorio Angelo Longo, Vertretern der Verwaltung und des Gemeinderates empfangen. Jede/r von uns brachte als Gastgeschenk eine Schwaigerner Köstlichkeit mit, die wir überreichen konnten.



Die Tafeln sind im Rathaus ab 1.7.2023 in der Vitrine im Foyer ausgestellt.

Als Geschenk erhielten wir zwei schöne Tafeln. Die erste Tafel ist mit der Aufschrift versehen: „Es ist eine Ehre die Bürgermeisterin und Bürger aus Schwaigern in Regalbuto zu empfangen.“

Anbei eine Anerkennung von Regalbuto-Bürgern, die in Schwaigern lebten und noch wohnhaft sind.“ Die zweite Tafel trägt die Aufschrift: „Ai cittadini della Città di Schwaigern. Grazie per portare avanti la nostra cultura e le nostre tradizioni avungue andiate.“ Übersetzung: „An die Bürger der Stadt Schwaigern. Vielen Dank, dass Sie unsere Kultur und unsere alten Traditionen fortführen.“ Es war für uns ein überwältigender Empfang. Sehr gerne sprachen wir natürlich eine Einladung nach Schwaigern aus. Vor Ort begleitet und stets bestens betreut wurden wir von Vito Felici und Gaetano Livera.

Inzwischen sind wir froh über den gewählten Reiseterrain, an dem wir Sizilien bei bestem Wetter kennenlernen konnten. Eine Woche danach erlebte Regalbuto sehr starke Regenfälle, die zu großen Überschwemmungen führten. Der Vulkan Ätna, den wir noch besuchen konnten, ist erneut ausgebrochen. Wir hatten großes Glück. Einen Bericht über die beeindruckende Reise und die Highlights finden Sie unter „Aus den Gemeinderatsfraktionen“.



Stadt Schwaigern

Die Stadt Schwaigern sucht für die **Kindertagesstätte Rasselbände** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/innen oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Kennziffer 273

Vollzeit oder Teilzeit.

Betreuungszeit täglich zwischen 7:00 und 17:00 Uhr (Schichtdienst). Die Kindertagesstätte Rasselbände ist eine 5-gruppige Einrichtung mit drei Ü3 Gruppen und zwei Krippengruppen.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder päd. Fachkraft
- Freude an der Arbeit im Team und im Gestalten des Kindergartenalltags
- zeitliche Flexibilität, hohes Engagement + Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit + Eigeninitiative

Wir bieten Ihnen:

- gleichberechtigte Arbeit in einem tollen Team, das bei Personalengpässen auf Vertretungskräfte zurückgreifen kann
 - einheitliche Qualitätsstandards für alle Kitas in Schwaigern
 - eine abwechslungsreiche sowie herausfordernde Tätigkeit mit Entwicklungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten
 - kollegialen und einrichtungübergreifenden Austausch
 - Vergütung und Eingruppierung nach TVöD bis Entgeltgruppe S 8a bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen
 - bei der Stufenzuordnung werden vorherige berufsspezifische Tätigkeiten berücksichtigt
 - Jobticket, Dienstrad-Leasing
 - Angebote zur Gesundheitsförderung
- Besonderen Wert legen wir auf ein gutes Betriebsklima und eine wertschätzende Zusammenarbeit.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 273 an: Stadt Schwaigern, Marktstr. 2, 74193 Schwaigern oder per E-Mail an: bewerbungen@schwaigern.de (PDF-Format).
Auskünfte erteilt gerne Frau Müller, Fachbereich Kindertageseinrichtungen (Tel. 07138/2121) oder Frau Messner, Einrichtungsleitung (Tel. 07138/7043).
Bewerbungen von Schwerbehinderten werden begrüßt. Mehr Informationen über die Stadt Schwaigern und die Kindertageseinrichtung finden Sie unter www.schwaigern.de



GESUCHTE



Stadt Schwaigern

Bei der Stadt Schwaigern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Stabstelle Büro Bürgermeisterin (m/w/d)

Kennziffer 274

in Vollzeit, unbefristet.

Ihr Aufgabenbereich

- Wirtschaftsförderung
- Presse- + Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Digitalisierung
- Referententätigkeit
- Projektkoordination
- Leitung des Sachgebiets „Büro Bürgermeisterin“ mit Geschäftsstelle Gemeinderat, Stadtmarketing, Kultur und städtische Veranstaltungen
- Sonderaufgaben

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts – Public Management -, bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten, soziale Kompetenz und eigenverantwortliches Arbeiten
- einschlägige Berufserfahrung im Fachbereich der allg. kommunalen Verwaltung von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitregelungen und ein attraktives Arbeitsumfeld
- motiviertes und engagiert unterstützendes Mitarbeiterteam
- Eingruppierung bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 TVöD oder Dienstbezüge nach der Beamtenbesoldung
- Jobticket, Dienstrad-Leasing
- Angebote zur Gesundheitsförderung

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 274 bis **17.06.2023** an: Stadt Schwaigern, Marktstr. 2, 74193 Schwaigern oder per E-Mail an: bewerbungen@schwaigern.de (PDF-Format).
Auskünfte erteilt gerne Bürgermeisterin Sabine Rotermond, Telefon 07138/2152.
Bewerbungen von Schwerbehinderten werden begrüßt. Mehr Informationen über die Stadt Schwaigern finden Sie im Internet unter www.schwaigern.de



GESUCHTE

Herzliche Glückwünsche



Am **27. April** feierten **Manfred und Erika Schukraft** ihre **Goldene Hochzeit**.

Zu diesem besonderen Fest gratulierte Frau Bürgermeisterin Sabine Rotermond natürlich recht herzlich. Sie überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Landes sowie der Stadt Schwaigern.

Wir wünschen den Eheleuten Schukraft viele weitere glückliche Ehejahre.

STADTRADELN 2023 – Schwaigern tritt erneut gemeinsam in die Pedale



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Vom **24. Juni bis 14. Juli** sammelt Schwaigern gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn beim bundesweiten **STADTRADELN** Radkilometer.

Die Ziele: Für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. Zudem geht es darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen und dem Wohlbefinden und der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Worum geht es beim STADTRADELN?

Beim **STADTRADELN** sammeln Teams in einem Zeitraum von drei Wochen so viele Fahrradkilometer wie möglich. Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder beim Familienausflug ins Grüne – mit jedem geradelten Kilometer wird ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur gesetzt.



Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendreferat



Jugendtreff

Am Freitag,
26. Mai, hat
der Jugend-
treff am

Bahnhof von 12.30 – 15.00 Uhr
geöffnet.

In den Pfingstferien findet
im Jugendtreff ein **Graffiti-
Workshop für Jugendliche**
statt, 6. – 9. Klasse, Di. + Mi.,
06. + 07. Juni, 11 – 18 Uhr.

Anmeldungen sind noch möglich. Der Teilnahmebeitrag beträgt
10 Euro. Darin enthalten: Essen, Getränke und ein Graffiti-Bild
zum mit nach Hause nehmen.



Kindergärten und Schulen

Ev. Kindergarten Unter dem Regenbogen

Ausflug der Vorschulkinder



Das Ende der
Kindergarten-
zeit rückt für
unsere Vor-
schulkinder, die Maxis, lang-
sam näher.

Doch bis es soweit ist, stehen
noch einige besondere Aktio-
nen für sie auf dem Plan:
Schulranzentag, Maxi-Party,
Rauswurf und mehr. Letzte
Woche hatten sie schon ein besonderes Erlebnis. Sie durften in
Sinsheim die PreZero-Arena besuchen und bekamen dort eine
Führung hinter den Kulissen. Sie fühlten sich wie Presse-
sprecher hinter den Mikros, bestaunten die Umkleide mit
Schwimmbekken und Massageräumen, waren beeindruckt von
der Größe des Stadions und genossen die bequemen Sitze der
Auswechselspieler. Vorher wurden auch schon einige Fragen
beantwortet, so dass es in unserem Kindergarten nun einige
kleine Experten gibt, die fast alles über das Stadion und ein
wenig über die TSG Hoffenheim wissen. Nicht weniger
spannend war die Zugfahrt mit Umsteigen und die großen
Flugzeuge des Technik Museums, die sie auf dem Weg be-
wundern konnten. Es war ein toller Ausflug und wir bedanken
uns bei unserer Kollegin Claudia, die dies möglich gemacht
hat.



Waldorfkindergarten

Ehemaligenfest

**Ehemalige und Aktive feiern über 30 Jahre
Waldorfkindergarten**

Seit über 30 Jahren gibt es den Waldorfkinder-
garten in Schwaigern. Das wollen wir feiern. Wir laden herzlich
ein, alle Kinder und ihre Familien, die aktuell aktiv sind und
die Ehemaligen, mit uns dieses Kindergartenfest zu feiern.

**Samstag, 17. Juni, ab 15 Uhr im Kindergarten, Falltorstr. 2
in Schwaigern und auf dem F4 – Parkplatz.**

Die Vorbereitungen laufen, damit es ein Nachmittag voller
Freude, Spiele und Kinderprogramm wird. Am Abend freuen wir
uns bei gutem Essen und Trinken auf viele Begegnungen und
Gespräche. Bitte teilt uns bis zum 11. Juni mit, mit wie viel
Personen ihr kommen werdet.



Anmeldung bitte per Mail an: ehemaligenfest2023@gmx.net.
Das ganze Team und Eltern Waldorfkindergarten Schwaigern.



Volkshochschule

vhs Unterland

**Bei folgendem Schwimmkurs gibt es noch wenige freie
Plätze:**

**Schwimmen Grundkurs für Vorschul- und Grundschulkinder
(231SW30292)**

Der Kurs richtet sich an alle Vorschul- und Grundschulkinder,
die sich ohne Schwimmhilfe (Schwimmflügel, Schwimmreif,
usw.) im Wasser wohl fühlen und ohne Eltern schwimmen
lernen möchten.

Mo., 26.06., 11.30 – 12.30 Uhr, 10-mal (Mo. – Fr.), Freibad
Schwaigern, Dozent: Hermann Utz, Kosten: 72 €.

**Bei folgenden Online-Veranstaltungen gibt es ebenfalls noch
freie Plätze:**

**231WB50652 Bewerbungsscheck für die schriftliche Be-
werbung (online)**

Mo., 05.06., 18.00 – 20.00 Uhr, 1-mal, 112,00 €, Anmelde-
ende: 02.06.2023.

231WB50653 Das digitale Vorstellungsgespräch (online)

Mi., 07.06., 18.00 – 20.00 Uhr, 1-mal, 112 €, Anmeldeende:
06.06.2023.

**231BW10211 Politische Soiree Aktuelle politische Themen
(online)**

Mi., 14.06., 19.30 – 21.00 Uhr, 1-mal, 8 €, Anmeldeende:
13.06.2023.

**231LA30530 Online-Kochkurs: Vegetarische, verführeri-
sche Bowls**

Sa., 17.06., 16.00 – 18.30 Uhr, 1-mal, 24 €, Anmeldeende:
13.06.2023.

**231MM10475 Die Finanzen unter Kontrolle, auch in der
Krise – So gelingt das Budget- und Vermögensmanagement
in Krisenzeiten**

Di., 27.06., 18.00 – 19.30 Uhr, 1-mal, gebührenfrei, Anmelde-
ende: 20.06.2023.

231NH30146 Vinyasa Yoga (online)

Di., 20.06., 19.30 – 20.45 Uhr, 4-mal, 23 €.

**231BR41001 Japanisch für die Reise (online) ohne japani-
sche Schriftzeichen für Anfänger/-innen ohne Vorkennt-
nisse**

Fr., 30.06., 17.00 – 18.30 Uhr, 4-mal, 48 €, Anmeldeende:
29.06.2023.

Die Kursanmeldung erfolgt immer zunächst ganz regulär – über
die Website, schriftlich per Mail, telefonisch oder persönlich.
Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit dem Zugangslink und
technischen Informationen. Probieren Sie es aus! Bei Fragen
helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Nähere Informationen zu den Kursangeboten erhalten Sie per-
sönlich am Dienstag und Donnerstag von 9.30 – 11.00 Uhr im
neuen Büro der VHS Unterland (Stadtkeller, Eingang Bürger-
treff). Bitte beachten Sie, dass das Büro in den Ferien nicht
besetzt ist. Gerne können Sie sich auch telefonisch oder per
E-Mail anmelden und informieren (0172/9634511, E-Mail:
schwaigern@vhs-unterland.de). Weitere Angebote der vhs
Unterland finden sie unter vhs-unterland.de.



Ende des amtlichen Teils



Aus den Gemeinderatsfraktionen

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Der Schwaigerner Gemeinderat besucht Regalbuto?

Was zunächst nur als Idee in einer Nachsitzung diskutiert wurde, hat unser Kollege Vito Fiscaro, unterstützt von seinem Cousin Vito Felici, in einer bestens organisierten privaten Reise für 29 Schwaigerner Reisetilnehmer/-innen möglich gemacht.

Bürgermeisterin Sabine Rotermund, Amtsleiter Claus Rehder und die mitreisenden Gemeinderatsmitglieder nebst Partner/-innen wurden mit vielen kulturellen, landschaftlichen und kulinarischen Höhepunkten belohnt. Hervorzuheben ist hier sicherlich der Besuch des UNESCO Weiterbes Agrigent, Taormina mit seinem griechischen Theater, aber auch die Wanderung auf dem Ätna, Europas höchsten aktiven Vulkan. Nach einem kurzen Besuch auf dem authentischen Fischmarkt in Catania und einer steilen Bergfahrt zum unserer Meinung nach besten Fischlokal der Welt konnten wir grandiose Ausblicke und ein unglaubliches Fischmenue in fröhlicher Runde genießen. Beim Tanzabend im Hotel mit den Kindern der Tanzgarde von Regalbuto erlebten wir regionale Tradition und internationale Freundschaft, die auch im Wunsch nach Frieden für die Kinder in der Ukraine zum Ausdruck gebracht wurde. Tief beeindruckt hat uns aber die Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die uns in Regalbuto sowohl von der dortigen Stadtverwaltung mit Bürgermeister Angelo Longo samt Gemeinderäten und Verwaltung, als auch von der Bevölkerung entgegengebracht wurde. Dafür danken wir herzlich. Unser besonderer Dank gilt Vito Fiscaro und Vito Felici für die Planung und Durchführung der Reise, Gaetano Livera für die interessanten Einblicke in Geschichte und Kultur Siziliens und aber auch unserer Bürgermeisterin Sabine Rotermund, die sich in ihrer Freizeit an der Organisation beteiligt hat.

Die Fraktionssprecher/-innen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen: Ursula Kölle, Rüdiger Heiche, Regina Jürgens, Andrea Vollmer.



Eine Überraschung vor Ort von Guiseppe Parasiliti in der Konditorei Daidone



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinden

Leintal Distrikt:

ejw Brackenheim: Ferien sind die besten Zeiten des Jahres – Aktuell sind noch **Plätze bei den Zeltlagern** für Jungen und für Mädchen zu Beginn der Sommerferien und bei der Teen-Freizeit am Idrosee **frei**. Die Anmeldung, die vollständige Ausschreibung und alle weiteren Angebote für Kinder und Jugendliche finden sich auf www.ejw-brackenheim.de.

Christustag 2023 an Fronleichnam in der Heilbronner Kilianskirche. Ein besonderer Ort und ein besonderes Thema: „König Jesus“ – In einer Zeit mit Umbrüchen, mit Krieg in Europa und mit vielen Unsicherheiten sehen wir auf einen König der ganz anderen Art. Wenn in anderen Ländern Könige mit großen Zeremonien gekrönt werden, steht bei uns ein König mit Dornenkrone im Mittelpunkt. Davon erzählen der Tübinger Pfarrer Dr. Clemens Hägele und der evangelische Bischof Singh aus Indien. Musikalisch gibt es Feines von einer Bläsergruppe aus Lauffen und dem indischen Musikteam aus Nethanja. Außerdem finden Sie in der Kilianskirche verschiedene Aussteller von Diakonie und Mission. Der Christustag an Fronleichnam beginnt um 10.00 Uhr und endet um 12.30 Uhr. Weitere Infos unter www.christustag.de.

Schwaigern:

Pfarramt 1 – Pfarrer Ralf Rohrbach-Koop, Tel. 07138/920600 bzw. 920602, E-Mail: ralf.rohrbach-koop@elkw.de.

Bis Fr., 26.05., ist Pfarrer Rohrbach-Koop dienstlich verhindert, Vertretung Pfrin Binder bzw. in Angelegenheiten der Geschäftsführung KGR Schey.

Pfarramt 2 – Pfarrerin Sonja Binder, Tel. 0178/8199542, E-Mail: sonja.binder@elkw.de.

Pfrin. Binder ist vom 27.05. bis zum 11.06. nicht im Dienst sein, Vertretung übernimmt in dieser Zeit **Pfr. Rohrbach-Koop**.

Pfarramtssekretariat: Schlossstr. 38, **bis 31.05.** Andreas Wolff, **ab 15.06.** Nicole Wößner-Wagner, in der Zwischenzeit nicht regelmäßig besetzt. Tel. 07138/2987, E-Mail-Adresse: pfarramt.schwaigern@elkw.de.

Öffnungszeiten: Dienstag 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr und Donnerstag 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Anja Decker Tel. 07138/8110510, E-Mail: anja.decker@elkw.de.

Kirche: Täglich außer donnerstags geöffnet **von 10 bis 18 Uhr Freitag, 26.05.**

14.30 Uhr Gemeinde-Café, im Gemeindehaus

16.00 Uhr Kampfzwerge, Jungschar, Jugendräume

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Pfingstsonntag, 28.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rohrbach-Koop und Abendmahl. Predigt Joh 4, 19-26; Opfer: für aktuelle Notstände.

Pfingstmontag, 29.05.

10.40 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Albrecht. Predigt 1. Kor 2,12-16; Opfer: für die eigene Gemeinde.

Mittwoch, 31.05.

09.00 Uhr ökum. Wanderung, Treffpunkt Kirchplatz

Donnerstag, 01.06.

20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeindehaus

Wichtige Mitteilungen:

Jugendchor aus Malaysia in Heilbronn/Schwaigern – Konzert geboten – Quartiere gesucht!

Vom 19. – 23.06.23 gastiert ein malaysischer Jugendchor und seine Begleiter im Unterland und wird auch ein **Konzert in der Stadtkirche** anbieten (Di., 20.06.23 – 19.30 Uhr). Außerdem lädt die ök. Direktpartnerschaft am Di., 20.06.23 ab 17.30 Uhr zu **Meet&Eat** einer lockeren Begegnung mit Malaysiafreunden in unser ev. Gemeindehaus in Schwaigern. Eine einmalige Gelegenheit die Arbeit der Ökumenischen Direktpartnerschaft Heilbronn-Sabah kennenzulernen. Wenn Sie Interesse an dem Chor haben oder gar gern einen Gast (nur zur Übernachtung!) einquartieren möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer R. Rohrbach-Koop, E-Mail: ralf.rohrbach-koop@elkw.de.

Ev. Kirchengemeinde

Massenbach – Massenbachhausen mit CVJM

PfarrerIn Carolin Kirchner
Mail: carolin.kirchner@elkw.de

Sekretärin Ute Rempp

Mail: Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags und donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07138/920663

Homepage: www.kirche-massenbach.de

Samstag, 27. Mai

14.00 Uhr Kinderbibeltag, Arche Mb

Pfingstsonntag, 28. Mai

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abschluss vom KIBITA und Aussendung der Zeltlagermitarbeiter in der Georgskirche in Massenbach (Pfrin. Kirchner + Team)

Pfingstmontag, 29. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst in der St. Kilian-Kirche Mbh (Pfrin. Albrecht)

18.30 Uhr Friedensgebet am Montag vor der Georgskirche Mb

Kinderbibeltag

Wir feiern Geburtstag – Kinderbibeltag zu Pfingsten am **Samstag, 27. Mai 2023 von 14-18 Uhr in der Arche Massenbach für alle Kinder ab dem Vorschulalter.**

Die Quasselwürmer Frieda, Willi und Friedolin feiern mit uns Geburtstag. Doch wo ist denn das Geburtstagskind? Wenn Du, wie Willi, noch nicht weißt, wer an Pfingsten Geburtstag feiert, dann bist Du beim KiBiTa genau richtig! Und wenn Du es schon weißt, dann freuen wir uns trotzdem auf Dich und darauf, dass Du mit uns Geburtstag feierst! Zu unserem Geburtstagsfest gehört das gemeinsame Singen, Basteln und Kreativsein, sowie eine Geschichte, die uns unser Bücherwurm Friedolin erzählt.

Am Pfingstsonntag seid Ihr dann auch als Familie zum Geburtstagfeiern in die Kirche eingeladen. Wir feiern Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Georgskirche.

Die Quasselwürmer Frieda, Willi und Friedolin sowie das KiBiTa-Team freuen sich auf Dich und Deine Anmeldung auf unserer homepage oder im Gemeindebüro.

Kasualvertretung und Gemeindebüro

Pfarrerin Kirchner ist vom 03. – 11. Juni 2023 im Urlaub. Kasualvertretung hat Pfarrer Rohrbach-Koop aus Schwaigern, Tel. 07138/920600.

Das Gemeindebüro ist bis 5. Juni 2023 nicht besetzt. Sprechen Sie Ihr Anliegen gerne auf den Anrufbeantworter, der wird regelmäßig abgehört.

Danke!

Wir bedanken uns bei allen Bäckerinnen und Bäcker, die uns für unseren Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt einen Kuchen gespendet haben! Mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet konnten wir dadurch die Gäste nach dem Gottesdienst verwöhnen. Vielen Dank auch an alle Helfer! Besonderen Dank auch an Simone Grasi, die mit der Sage des Christophorus die Wandertour zur Christophorusshütte gestartet hat.

Ev. Kirchengemeinde Stetten am Heuchelberg

(www.kirche-stetten.de)

Pfarrerin Christa Albrecht Tel. 07131/7241676

E-Mail: Christa.Albrecht@elkw.de

Gemeindebüro: Annette Schukraft Di. + Do. 09.30 – 12.00 Uhr Pfarramt, Claudiusgasse 1, Tel. 6285

E-Mail: Pfarramt.Stetten-Niederhofen@elkw.de

Pfingstsonntag, 28.05.

10.40 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest mit Pfarrerin Albrecht und Feier des Hl. Abendmahls. In diesem Gottesdienst werden drei Kinder getauft, unter anderem Janina Sofie Leonhardt. Opferzweck: Aktuelle Notstände

Pfingstmontag, 29.05.

10.40 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Pfingstmontag in Niederhofen mit Pfarrerin Kirchner

Mittwoch, 31.05.

16.45 – 18.00 Uhr Präsenzzeit von Pfarrerin Albrecht im Gemeindefestsaal in Niederhofen

Urlaub im Pfarrbüro

In der Woche nach Pfingsten ist das Sekretariat in Stetten nicht besetzt. Sie können in dieser Zeit jedoch Pfarrerin Albrecht in ihrem Büro in Heilbronn erreichen.

Christustag in der Kilianskirche an Fronleichnam am 8.6.

Lesen Sie hierzu den Veranstaltungshinweis bei „Leintal Distrikt“ unter den Evang. Kirchengemeinden.

Gottesdienste in der nächsten Zeit:

04.06., 10.40 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Kümmerle

11.06., 10.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Rohrbach-Koop

11.06., 10.40 Uhr: Kindergottesdienst

18.06., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Albrecht

Christliche Kinder- und Jugendarbeit Stetten a. H.

Jeweils im Jugendraum des Gemeindehauses

Freitag, 26.05.

16.00 – 17.30 Uhr Mädchenjungschar Pustebblumen (2. – 4. Klasse)

18.00 – 19.30 Uhr Mädchenjungschar Stettener Schnoge (5. – 7. Klasse)

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung.

Niederhofen

Pfarrerin Christa Albrecht Tel. 07131/7241676

E-Mail: christa.albrecht@elkw.de

Gemeindebüro: Simone Schilling Mi. 08.30- 11.30 Uhr,

Tel. 67420, E-Mail: Gemeindebuero.Niederhofen@elkw.de

Internet: www.kirche-niederhofen.de

Freitag, 26.05.23

Keine Bibelstunde

(Pfingstmissionsfest am Sonntag und Montag)

Pfingstsonntag, 28.05.23

9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Christa Albrecht (mit Livestream www.kirche-niederhofen.de)

Opferzweck: aktuelle Notstände

Keine Kinderkirche im Kindergarten

Pfingstmontag, 29.05.23

10.40 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Niederhofen mit Carolin Kirchner

Opferzweck: eigene Gemeinde

Mittwoch, 31.05.23

16.45 Uhr Präsenzzeit Pfarrerin Albrecht im Gemeindefestsaal in Niederhofen

Donnerstag, 1.06.23

18.30 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Jugendgruppen (im Jugendraum UG Kindergarten)

Freitag

17.30 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Jugendkreis

In den Ferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach besonderer Vereinbarung!

Nächste Gottesdienste:

4.06. 10.40 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Stetten mit Prädikant Kümmerle

11.06. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Rohrbach-Koop

18.06. 10.40 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Pfarrerin Albrecht

Christustag 2023

Der Christustag 2023 findet am 8. Juni 2023 (Fronleichnam) in 20 Orten in Württemberg, Baden und in Bayern (im Rahmen des Evang. Kirchentages in Nürnberg) statt. Lesen Sie hierzu im Amtsblatt den Veranstaltungshinweis bei „Leintal Distrikt“ unter den Evang. Kirchengemeinden.

Weitere Informationen auch unter www.christustag.de.

Liebenzeller Gemeinschaft Schwaigern

F4 | Liebenzeller Gemeinschaft und EC-Schwaigern, Falltorstraße 4

„Raum der Begegnung“ im F4 für Menschen aus der Ukraine: Jeden Freitag, 16.30 – 17.30, Deutschübungen für Erwachsene. Die Kleine Kinderstunde für Kinder im Alter von 3 – 8 Jahren findet parallel dazu statt.

Kontakt: Arthur Trenkenschuh, Tel. 0157/72623754 und Annemarie Kiuntke, Tel. 0151/55671670.

Fr. 26.5. OHA – offenen Herzens anbeten, 19 Uhr.

So. 28.5. Pfingstmissionsfest in Bad Liebenzell, kein Gottesdienst im F4.

Mo. 29.5. Er:füllt, LGV-Pfingsttreffen in Bad Liebenzell.

Mo. 29.5. Gebet für alle entfällt

So 4.6. Gottesdienst, 18.00 Uhr, mit Livestream.

Di 6.6. Bibel & Brezel, 9.30 Uhr.

Do 8.6. Christustag, u. a. in der Kilianskirche in Heilbronn, www.christustag.de.

LEINTAL FESTIVAL

Vorschau: open air auf der Burg Neipperg am Fr. 23.6., mit Samuel Harfst & Band, den Power Voices und YOU/C (ejw-Sing-Community). Eintritt frei – Spende. VIP-Tickets dazu gibt es ab sofort im DER BUCHLADEN oder unter www.cvents.eu.

Besprechung am 6.6. um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Schwaigern.

Ab sofort verfügbar **Eintrittskarten** für die beiden Veranstaltungen im Dezember: **Familienkonzert mit Mike Müllerbauer** am Fr. 1.12.23 und **Konzertlesung „Lacht hoch die Tür“** mit Andreas Malessa und Uli Schwenger am Sa. 2.12.23, www.cvents.eu oder im DER Buchladen.

F4 Mountainbiken. Fast jeden Sonntag geht es raus in die Natur, meistens Richtung Heuchelberg. 2 besondere Touren stehen: – am So 18.6. Schwarzwald, von Bad Herrenalb nach Baden-Baden und – am So 2.7. Heilbronner Wald.

Bei Interesse bitte an Mauriz 0176/3019 0828 oder Matthias 0160/9454 3696 wenden.

Andachts-Telefon 07138/2369750

F4 hilft ... Du hast Fragen, Nöte, Sorgen? Oder du brauchst Hilfe und Unterstützung? Dann melde dich!

Armin Schmalzhaf, Tel. 0178/3637365, E-Mail: armin.schmalzhaf@lgv-schwaigern.de.

Mark Bühner, Tel. 0157/37234570 oder 07138 236 9645, E-Mail: mark.buehner@lgv.org.

Ute Sauer, Tel. 07138/6820 215, E-Mail: ute.sauer@lgv-schwaigern.de.

Liebzeller Gemeinschaft Stetten

Sonntag, 28. Mai

keine Gemeinschaftsstunde

Herzliche Einladung zum Pfingstmissionsfest in Bad Liebenzell!

Ev. Freikirchliche Gemeinde Massenbach

Johann-Sebastian-Bach-Straße 32

Ansprechpartner: Dominik Tocha

Mail: dominik.tocha@efg-massenbach.de

Tel: 07138/1310, Homepage: www.efg-massenbach.de

Fr. 26.05.

17.00 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Jugendtreff

So. 28.05.

10.00 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Katholische Seelsorge „Im Leintal“

<http://se-im-leintal.drs.de>

Pfarrer Emefuru, Tel. 015217988475

Pfarrer Schenk-Ziegler, Tel. 016099848641

Kath. Pfarramt St. Martinus:

E-Mail: Stmartinus.schwaigern@drs.de

Dienstag 8 – 12 Uhr im Pfarramt Massenbachhausen

Mittwoch 10 – 12 Uhr im Pfarramt Schwaigern, Tel. 01738218259

Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr im Pfarramt Massenbachhausen

Kath. Pfarramt, St. Kilian, Schulstr. 4 Massenbachhausen,

stkilian.massenbachhausen@drs.de Telefon 071387292.

Mo. 15 – 17, Mi. 9 – 12 Uhr, Fr. 10 – 12 Uhr.

Kath. Pfarrbüro Leingarten, Bergstr. 1, Tel. 07131/401504

Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag

9 – 12 Uhr.

Gottesdienste

Pfingstsonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier St. Martinus Schwaigern

10.30 Uhr Festgottesdienst St. Kilian Massenbachhausen mit der Chorgemeinschaft

10.30 Uhr Festgottesdienst St. Lioba Leingarten

18.30 Uhr Pfingstvesper St. Martinus Schwaigern

Pfingstmontag

10.30 Uhr Familiengottesdienst St. Martinus Schwaigern für die Seelsorgeeinheit

18.00 Uhr Rosenkranz St. Pankratius Leingarten

Die Pfingstkollekte am Sonntag ist für **Renovabis** bestimmt. Seit 1993 unterstützt Renovabis Projekte zur pastoralen, sozialen und gesellschaftlichen Erneuerung in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Am Pfingstmontag ist die Kollekte für die eigene Gemeindegemeinschaft.

Gemeindenachrichten für Schwaigern

Pfarramt St. Martinus

Falls der Schaden an der Telefonleitung des Pfarramtes auch in der nächsten Woche noch nicht behoben ist, gilt weiterhin: Eingehende Anrufe und E-Mails werden ins Pfarramt Massenbachhausen umgeleitet.

Dienstagvormittags erreichen sie dort auch Pfarramtssekretärin Regina Jürgens. Pfarrer Schenk-Ziegler ist derzeit nur mobil erreichbar: 016099848641

Martinssaal

Donnerstag

14.30 Uhr Spielen und Plaudern

20.00 Uhr Gemeindechor

Freitag

18.00 Uhr Treffpunkt Minis von St. Martinus

Frauegymnastik

Am 30. Mai und 06. Juni findet aufgrund Ferien keine Gymnastik statt. Wir treffen uns ab Dienstag, den 13. Juni wieder zur gewohnten Uhrzeit um 20.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle gymnastikinteressierten Frauen. Wir freuen uns besonders über Neuzugänge.

Fronleichnam

Am 8. Juni feiern wir Fronleichnam mit einem Festgottesdienst und einer Prozession zur Schloßkapelle. Für die Altäre und die Blütenteppiche benötigen wir wieder jede Menge Blumen, Gräser und Blüten. Diese können am Mittwoch 7. Juni im Pfarramt abgegeben werden. Um 17 Uhr am 7. Juni herzliche Einladung an alle, die sich an der meditativen Gestaltung des Blumentepichs beteiligen möchten.

Gemeindebrief

Wir erwarten die Lieferung des Sommerbriefs am 1. Juni. Das Pfarramt in Schwaigern ist am 1.6. von 15.30 bis 17.30 Uhr besetzt, damit die Briefe zum Austragen abgeholt werden können. Danach liegen sie in der Kirche zur Abholung bereit, die leider nur sonntags geöffnet ist.

Seelsorgeeinheit

FrauenSommerAbend am Mittwoch, 28. Juni, 20.00 Uhr im Kirchengarten von St. Martinus, Schwaigern. Wer bin ich als Frau in Kirche und Welt? Können wir uns auf den Spuren Marias auch selbst entdecken ... als Schwester, als Mutter, als Freundin und Partnerin, als Tochter Gottes? Impulse und Texte von Katharina Barth-Duran aus ihrem neuen Buch „Maria feiern 2.0“. Lieblingslieder, gesungen von Caroline Daul-Ernst, begleitet von Carola Dollmann am E-Piano. Zeit füreinander, Gespräche, erfrischende Getränke und leckeres Fingerfood, und das alles auf der grünen Wiese des Kirchengartens (bei Regen im Martinssaal). Alle – auch über unsere Gemeinde hinaus – sind eingeladen, gemeinsam diesen Sommerabend zu genießen.

Das KDFB-Team

Gemeindenachrichten für Massenbach

Im Zuge der Pfingstaktion von Renovabis kann sich jeder Gottesdienstbesucher in Massenbachhausen ein Päckchen **Saatgut-Ringelblume und ein Gebetsbild** vor – oder nach dem Gottesdienst mitnehmen, die Körbchen stehen an Ein-/Ausgang für Sie bereit. Sie sind eine Augenweide für jeden Garten und ein nützlicher Helfer gegen Ungeziefer. Sie verbessern den Boden, ihre Blütenblätter leisten wertvolle Dienste in Salben – und sie sind essbar.

Viel Spaß beim Aussähen!



Vereinsmitteilungen



Schwaigern

TSV Schwaigern

24./25.06. Einladung zu den TSV Sporttagen

Ab 13.00 Uhr am Samstagnachmittag können sich Kinder und Eltern auf dem Sportgelände bei der Horst-Haug-Halle sportlich betätigen. Die Abteilungen Badminton, Karate, Rhönrad und Turnen bieten in der Halle ein Schnuppertraining an. Auf dem Außengelände kann man Weitwurf, Sackhüpfen, Balance, Seilspringen etc. üben. Die Kinder erhalten eine Laufkarte, haben sie alle Stationen absolviert, erhalten sie eine kleine Aufmerksamkeit. Auf dem Beachvolleyballplatz finden Volleyballspiele statt. Das Sportabzeichen wird auf dem Sportplatz abgenommen, hier bitten wir um Anmeldung.

Am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr findet unser kostenloser **BAMBINI Lauf** statt. Auch hier bitten wir aus organisatorischen Gründen um Anmeldung, über die Übungsleiter oder E-Mail: info@tsvschwaigern.de.

Für Verpflegung wird an beiden Tagen gesorgt, das TSV Team bietet Kaffee und Kuchen, Grillwürste, Sportweck und am Sonntagmorgen ein Weißwurstfrühstück an.

Turnen

Weiter geht es für *Natanael Lichdi* zum Landesfinale des Schwäbischen Turnerbundes im Juni. Er qualifizierte sich mit auf den Punkt geturnten Übungen und setzte sich so gegenüber der Konkurrenz mit Bravour durch. Für *Amy Irmeler* hat es leider nicht gereicht, sie verfehlte nach fulminantem Start an Boden und Sprung die erforderliche Platzierung. Beim nächsten Wettkampf klappt es bestimmt. Für das Landesfinale wünschen wir viel Erfolg!

Ballspielgruppe

Frühlingsfeier: Diesmal als Ausflug zur Burg Hornberg bei herrlichstem Wetter. Am Sonntag waren wir unterwegs zur Burg Hornberg und gelangten, trotz Ausfalls des gebuchten Neckarschiffes, per Bahn und kleinem Fußmarsch, stressfrei zum Altersitz des Götz von Berlichingen. Dort hatten wir genügend Zeit, uns auf der altertümlichen Burg umzuschauen, einen herrlichen Blick aufs Neckartal zu werfen und auch noch eine kühle Erfrischung im Biergarten zu uns zu nehmen. Danach stand der Höhepunkt des Tages an: Ein gemeinsames Rittermahl. Fortsetzung folgt.



FSV Schwaigern

Aktive

Ein „gebrauchter Sonntag“ für den FSV.

Bezirksliga

FSV I – Spfr Lauffen 0:6

Nichts ging an diesem Sonntag beim FSV Schwaigern. Nach dem an Himmelfahrt sichergestellten Klassenerhalt wirkte die Truppe müde und ausgebrannt. Zudem musste man aufgrund von Personalmangel den ein oder anderen Akteur, der schon im Vorspiel in der zweiten Mannschaft gespielt, hatte von Anfang

an in der ersten Mannschaft einsetzen. Selbst Stammtorhüter Lukas Reinwald musste als Feldspieler auf den Platz geschickt werden. Ein hochverdienter Sieg für die Gäste und kein Vorwurf an die Heimmannschaft, die alles versuchte, um das Ergebnis im Rahmen zu halten.

Kreisliga A

FSV II – SGM Meimsheim/ Brackenheim 0:2

Einen Matchball vergeben, so die Erkenntnis aus dem verlorenen Spiel gegen die ebenfalls abstiegsbedrohten Gäste. Schwaigern begann gut, verlor aber gegen die gut stehenden Gäste mit zunehmender Spieldauer den Faden. Der Sieg der Gäste war absolut verdient. Der FSV muss jetzt in den nächsten Partien die nötigen Punkte holen.

Kreisliga B

SV Frauenzimmern – FSV III 3:1

Gutes Spiel, trotzdem keine Punkte, bei sommerlichen Temperaturen ging es zum SV Frauenzimmern. Die Motivation aus dem Punktgewinn letzte Woche im Derby wollten wir für dieses Spiel mitnehmen und auf den Platz bringen. Gut gespielt und gut gekämpft, leider wieder zu harmlos. Tor Ümit Cetin.

Vorschau

So., 28.05. Leintalstadion, 15.00 Uhr

FSV III – TSV Botenheim II

So., 28.05. Türkücü Eibensbach – FSV II um 15.00 Uhr

FSV I spielfrei

Jugendfußball

E1-Junioren

SGM Brackenheim – FSV 1:3

Gewinnen wir das Spiel sind wir Zweiter in einer sehr starken Gruppe. Von Anfang an waren unsere Jungs voll konzentriert und motiviert bei der Sache, nach einem Eckball wurde der Ball von Gegner ins eigene Tor abgefälscht, 1:0 für uns. Nach einer Traumvorlage von Finn konnte Robin das 2:0 für uns erzielen. Halbzeit. Es ergaben sich weitere Konterchancen, eine davon nutzte Noa zum 3:1 Endstand. Glückwunsch zu dieser tollen Mannschaftsleistung. Platz 2 nach 7 Spielen, 15 Punkte.

Unsere E2 war in Zaberfeld zu Gast. Bei einem Sieg wäre Platz 3 möglich. Dieser wurde auch durch ein 6:1-Auswärtssieg erreicht. Herzlichen Glückwunsch, ganz starke Leistung. Torschützen: Mohammed, Aaron, Frieder, Josephine, Lars (2). Platz 3 nach 6 Spielen, 12 Punkte.

D-Junioren

SGM Neckarwestheim – FSV I 4:3

Tore: Noa, Mattis, Marco.

Für die E- und D-Junioren war das der letzte Spieltag, jetzt geht es in die Sommerpause.

Reiterverein Schwaigern

Vom 12.05. – 14.05.23 fand auf unserer Anlage das **Muttertagsturnier** statt. Einige unserer Mitglieder waren am Start und können sich über folgende Platzierungen freuen:

Dressurreiterprüfung Kl. A*: 3. Platz Kim-Lisa Peter mit Galter. **Dressurreiter WB:** 1. Platz Laura Ebel mit Dreamy, 2. Platz Franka Schmiech mit Fire; 3. Platz Amelie Plieninger mit Galiano; 4. Platz Pia Sophie Roth mit Canberra und ebenfalls auf dem 4. Platz Mila Hußlik auf Galiano.

Dressurreiterprüfung Kl. L: 2. Platz Michelle Haas mit Detroit; 3. Platz Fabienne Haas mit Norbert; 5. Platz Sandra Carle mit Shamy.

Dressurprüfung Kl. M*: 2. Platz Pia-Sophie Schmiech.

Stilspringprüfung Kl. A: 6. Platz für Michelle Haas und Cabby.

Dressur-WB: 5. Platz Madita Schilling und Khaleesi.

Dressurprüfung Kl. A*: 2 Platz Kim-Lisa Peter und Galter; 6. Platz Sina Weber mit Chatwick.

Dressurprüfung Kl. L: 5 Platz Pia-Sophie Schmiech mit Donovan; 8. Platz Sandra Carle mit Shamy.

Dressurreiterprüfung Kl. M: 5. Platz Sandra Carle mit Shamy.

Dressurprüfung Kl. M:** 4. Platz Pia Sophie Schmiech mit Donna Clara

Stilspring-WB: 6. Platz Leni Stollsteimer mit Jack Sparrow; 7. Platz Madita Schilling mit Khaleesi

Springprüfung Kl. A*: 4. Platz Erwin Känel mit Van Lory; 6. Platz Leni Stollsteimer mit Jack Sparrow

Führzügel-WB: 1. Platz Fiona Marschke; 2. Platz Alina Klemp; 3. Platz Yuna Rost; 4. Platz Selma Flake; 1. Platz Ida Schwamberra; 3. Platz Anna-Lena Echle + Marie Quade; 1. Platz Liv Wendt; 2. Platz Sienna Eßlinger; 3. Platz Felix Carle + Josefia Fees + Amelie Hummel.

Dressurprüfung Kl. A:** 1. Platz Michelle Haas mit Detroid; 5. Platz Kim-Lisa Peter mit Galter.

Dressurprüfung Kl. L: 5. Platz Pia-Sophie Schmiech mit Donovan.

RWB: 2. Platz Barbara Steegmüller + Luise Knauß; 3. Platz Lisa-Marie Bengel + Marie Joline Falter + Maja Heidelberger + Leonie Ziegele; 4. Platz Sophie Goll + Mika Besser; 5. Platz Elisa Hildenbrand + Annika Weber.

Die **Dressurprüfung der Kl. M** gewann Pia-Sophie Schmiech und ihre Donna Clara.

Wir gratulieren allen platzierten und bedanken uns noch mal recht herzlich bei allen die uns geholfen haben so ein Turnier durchzuführen.

Tri-Team Heuchelberg

1. Platz für die Herren der Landesliga Nord

Beim Triathlon in Waiblingen konnte die Herrenmannschaft beim 1. Rennen der Landesliga Nord in Waiblingen einen fantastischen ersten Platz erreichen. Beim Jagdstart mit Einzelrennen und Windschattenverbot konnten die Männer sich wunderbar behaupten und über die Distanz 500 m Schwimmen, 20 km Rad und ca. 5 km Laufen mit einer tollen Leistung glänzen. Herzlichen Glückwunsch!

Trikids beim Ironkids im Kraichgau



Nicht nur die Kinder und ihre Eltern strömten am 20.05. an den Hardtsee, auch die Bundesligamannschaften sowie zahlreiche internationale Profis und noch mehr Altersklasseathleten waren vor Ort. Aufgrund der sehr kalten Wassertemperaturen wurde kurz vor Start aus dem Triathlon ein Duathlon (Laufen, Radfahren, Laufen).

Trotz enger Strecke und noch weniger Platz in der Wechsel-

zone und den Menschenmassen zeigten die Kinder, was sie können. Dies wurde mit zahlreichen Podestplätzen belohnt. *Herzlichen Dank an den Trainer Jochen Keller, der die Kinder bei diesem Event begleitet und unterstützt hat.*

Karate-Dojo Schwaigern

Beim Sommer-SHIAI am 13. Mai in der Frizhalle erhielt jedes Kind ein blaues Teilnahme-T-Shirt mit gelbem Karate-Motiv und Aufdruck „Fighting for Ukraine“ als Geschenk überreicht. Unsere 3 ukrainischen Mädchen, die seit 1 Jahr als Gastmitglied bei uns trainieren, haben auch teilgenommen und sich gut geschlagen. In der Gruppe Mädchen bis 6 Jahre konnte sich Marta Zadorozhna bis ins Finale durchkämpfen und belegte am Ende den 2. Platz, Lera Sitro belegte in dieser Gruppe Platz 3. Zwillingsschwester Sasha Sitro kämpfte in der Gruppe Jungen bis 6 Jahre mit, schaffte es bis ins Finale und unterlag dort nur knapp mit 1:2.

Allen drei ukrainischen Mädchen herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

Wanderfreunde 1984 Schwaigern

Es war ein erlebnisreicher Wandertag: Am vergangenen Sonntag fuhren wir mit dem Bus zum **Wandertag in Kriegsfeld (Pfalz)**, ein mit uns befreundeter Wanderverein. Die Wanderwege waren hervorragend ausgeschildert und führten uns durch herrliche Wälder und entlang saftiger Wiesen. Nach einem ausgiebigen Mittagessen in der Halle starteten wir wieder Richtung Heimat. Zu unser aller Leidwesen hatte der Bus leider unterwegs eine Panne, die jedoch in Mainz repariert werden konnte, sodass wir erst gegen 21.00 Uhr in Massenbach ankamen, oder um es mit den Worten von William Shakespeare zu sagen: Ende gut alles gut.



Wir freuen uns jedenfalls schon heute auf unsere **Wandertage mit vielen Wanderfreudigen am 7. und 8. Juni in Schwaigern**. Mehr in der kommenden Ausgabe.

Vespa Club Baden-Württemberg

2. Vespa Festival am 27. Mai

Wir laden herzlich ein zu **Vino + Vespa + Musica = Amore** beim Vespa Festival am Pfingstsonntag, 27.05., ab 14 Uhr auf dem Gelände der Heuchelberg Weingärtner, Eintritt frei.

Programm: 15 – 17 Uhr Vespa Parcours, 17 – 18 Uhr Vespa Tour, 19 Uhr Siegerehrung, ca. 22.30 Uhr Lasershow. **Unsere Highlights am Festival Tag:** – DJ skizzo – Live Musik mit der BAND FORMULA 3 – Live Act von ZUCCHERINO (Zucchero Double) – Hüpfburg für Kinder – Kinderschminken – Vespa Fahren für Kinder und Erwachsene – Bewirtung/italienische Küche – Cocktails – Gewinnspiel – Marktstand mit italienischen Spezialitäten – Zelt & Campingplätze für alle Vespafahrer inkl. Frühstück.

Grazieschön und bis dann! Wir freuen uns auf euch!

Musikverein Stadtkapelle Schwaigern

Terminvorschau:

Montag, 12.06. Generalversammlung um 19:30 Uhr in der Frizhalle.

Sonntag, 25.06. Blasorchester spielt in Massenbach zur 1250 Jahrfeier.

Sonntag, 02.07. Serenade am Frizplatz um 19 Uhr.

Sonntag, 09.07. Blasorchester spielt beim Schillerplatzfest in Kleingartach 12 – 14 Uhr.

Sonntag, 30.07. Blasorchester spielt in Gemmingen beim Parkfest 11 – 13 Uhr.

Liederkranz Schwaigern

In den nächsten beiden Wochen finden **keine Proben** statt, da die Pfingstferien vor der Tür stehen.

Wir wünschen allen Sänger/innen erholsame Ferien. Die nächste, reguläre Probe ist dann schon Mittwoch, der 14. Juni. Zur Vorbereitung lohnt sich Text üben auf jeden Fall. Achtet auch auf etwaige Hinweise per Mail oder Whatsapp.

SchachFreunde Schwaigern

Sulzfeld-Open

Die 31. Auflage des traditionellen Schachopens ist Geschichte. Es fand wie gewohnt am verlängerten Christi Himmelfahrt-Wochenende in der Ravensburghalle statt.

8 Spieler stellten die SchachFreunde. Erfolgreichster Schwaigerner ist Lucas Pepi, verlustpunktfrei mit 5 Punkten aus 7 Partien auf Platz 12 im A-Open (85 Teilnehmer). Weitere Schwaigerner Ergebnisse: 22. Thomas Berger (4½); 34. Uwe Single (4); 56. Ottmar Seidler (3); 83. Pavlo Topchiiy (1). Im B-Open mit 39 Teilnehmern spielten 14. Stephen Bentzin (4); 34. Jonas Mainusch (2) und 37. Manuel Berger (½).

Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Zeitgleich zum Sulzfeld-Open kämpften 323 Teilnehmer 4 Tage lang in 3 Turnierklassen um den Sieg auf den 64 Feldern. Im A-Open starteten 126 Spieler, davon zwei der SchachFreunde: 53. Colin Ensslinger (3½) mit deutlicher Verbesserung seiner Performance-Zahl; 102. Tobias Hermann (2½), der

sein Können nicht ganz abrufen konnte, aber auch solche Turniere gibt es mal.

BaF – Bildung am Freitag

Bildungsangebot am 02.06. im Vereinsgebäude: *Seminar BaF2023_001, 18.00 – 19.45 Uhr*: Unkonventionelle Antworten auf 1. b4. Zielgruppe ca. 1500-2000 DWZ. Referent: Michael Müller. Seminargebühr: 5,00 EUR Mitglieder, 9,00 EUR Nichtmitglieder. Keine Anmeldung notwendig, einfach kommen.

Bestellung Vereinskleidung

Vereinskleidung kann noch bis 23.06.2023 geordert werden, dann löst der Verein die Sammelbestellung aus. Größen, Preise und Bestellformular auf www.sf-schwaigern.de.

Weitere Infos + Bestellung bei Schriftführer Christian Mühlbauer, Mobil 0173/5674042 oder E-Mail: christian.muehlbauer@gmx.de.

Spielen Sie Schach!

SchachTreff immer donnerstags im städtischen Vereinsgebäude, Heilbronner Straße 29 (gegenüber Kaufland-Parkplatz). Erwachsene ab 19.30 Uhr, Kinder/Jugend ab 17.30 Uhr. Einfach hereinschnuppern! Keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich, keine Vorkenntnisse notwendig. Für die neue Saison suchen wir Verstärkung durch motivierte Spieler. Wir spielen Landesliga bis B-Klasse und Beginner-Liga, für alle Schachspielenden finden wir das passende Level in unseren Teams. Infos bei Ottmar Seidler, Mobil 0179 6983106.

Terminvorschau

01.06. Jugend-Monatsblitzturnier, 17.45 Uhr, Vereinsheim
01.06. Aktiven-Monatsblitzturnier, 20.00 Uhr, Vereinsheim

Heimatverein Schwaigern

Ausstellungseröffnung und Mitgliederehrung

Am vergangenen Sonntag hatten wir ein volles Haus. Im Bürgersaal begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Willig die zahlreich erschienen Gäste.



Der stv. Bürgermeister Dieter Vogt überbrachte die Grußworte der Stadt Schwaigern. Viele Mitglieder konnten für eine 25- bzw. 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Die musikalische Umrahmung übernahmen gekonnt die Geschwister Ley. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Eisenbahn in Schwaigern und Stetten eröffnete der 1. Vorsitzende die Ausstellung. Mitglieder des Heimatvereins haben die zur Verfügung gestellten Exponate und Fotos mit viel Liebe ins rechte Licht gerückt und mit Texten versehen. Ein ganz besonderer Dank gilt den ehemaligen Eisenbahnern Michel Graf, Hermann Stutz und Horst Glasbrenner sowie den Fotografen Stephan Roth und Uwe Schlund.

Nächster Ausstellungstermin: Sonntag, 18.06., 15 – 17 Uhr.

Wein am Berg

Herzlich willkommen bei Wein am Berg!

Genießen Sie eine schöne Zeit beim Weinausschank am Lobenberg. Das abwechslungsreiche Weinangebot sowie leckere Grillwürste und vegetarische Winzerseelen laden zum Verweilen ein. Genießen Sie den Aufenthalt mitten im Weinberg bei herrlicher Aussicht. Zusätzliche Weine und Secco gibt es diesen Sonntag vom Weingut Jürgen Kachel. Die Ausschankzeiten sind von 11 bis 18 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

NABU Naturschutzbund Schwaigern u. U.

Zur **Orchideenexkursion ins Kraichtal am 27.05.** ist Treffpunkt um 9 Uhr der Bahnhofsvorplatz in Schwaigern. Mit Fahrgemeinschaften werden mehrere Orchideengebiete bei Zeutern und Elsenz besucht.

Viele seltene heimische Orchideen, insbesondere Ragwurzen und Knabenkräuter, warten auf die Teilnehmer. Die große Blütenpracht der dortigen Wiesen mit weiter Klappertopf, Mädesüß, Ackerwachtelweizen, großem Windröschen u. a. lockt viele Schmetterlinge, Hummeln, Bienen, Käfer und Wanzen an. Auch Bienenfresser lassen sich bewundern. Rucksackvesper und Foto/Smartphone/Fernglas bitte nicht vergessen. Die Teilnahme ist kostenlos. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung unter Tel. 07138/5099 oder E-Mail martin.feucht@t-online.de wird gebeten.

Arbeitskreis Eine Welt

Was für Geschirr benutzen Sie bei der nächsten Grillparty? Versuchen Sie es doch mit **Einweggeschirr aus dem Weltladen Schwaigern**. Entsprechend unseres Vereinsziels, den Fairen Handel zu unterstützen, bieten wir Geschirr aus Palmbältern an. In einem kleinen Dorf in Nepal gründeten vor einigen Jahren ein paar junge Männer die Firma Leafplus mit dem Ziel, die Entstehung von Plastikmüll zu minimieren und gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen. Hier werden Palmbälter und -schalen hergestellt. Frauen und Männer sammeln Palmbälter, die getrocknet, gereinigt und anschließend in Form gepresst werden. Das Geschirr ist zu 100 % biologisch abbaubar, lebensmittelecht, schadstofffrei und sogar beschränkt wiederverwertbar. Und dazu: Jeder Teller und jede Schale ist ein schönes Unikat. Den Menschen vor Ort gibt dieses Projekt ein Einkommen zu den dort hoch geschätzten Bedingungen des fairen Handels.

Jahrgang 1938 Schwaigern

Der Start zu einem **Jahrgangstreff** zum halbrunden Geburtstag (85) ist am Dienstag, 06. Juni, um 17.00 Uhr im Saal des Gasthauses Zum Lamm. Über viele Teilnehmer an diesem Treffen würden wir uns freuen.



Massenbach

TSV Massenbach

1250 Jahre Massenbach – Festwochenende



Unser großer Veranstaltungsblock rückt näher. Vom Freitag, 23.06.2023, bis zum Sonntag, 25.06.2023, feiern wir

das Dorfjubiläum bei der Massenbacher Mehrzweckhalle. Für dieses Festwochenende wird ein Festzelt aufgebaut und professionell von einem Caterer bewirtschaftet.

Freitag, 23.06.

Live-Musik im Festzelt mit den **Perfekt Heat** + Vorband, Einlass ab 18.00 Uhr, **Eintritt: 12,50 €** – Karten sind in den Vorverkaufsstellen erhältlich.

Samstag, 24.06.

Ab ca. 15.00 Uhr ist das Festgelände geöffnet. Spielmöglichkeiten rund um das Festzelt, Teilnahmemöglichkeit an einem Trommel-Workshop und bis ca. 18.00 Uhr unterhält die Gäste die **Thera Allstars Band**.

Um 19.00 Uhr bildet die Jugendblaskapelle Kirchhausen die Vorband für die Stimmungskapelle **Balbachtaler Musikanten**, die um 20.30 Uhr das Festzelt zum Kochen bringen werden. **Eintritt: 12,50 €** – Karten sind in den Vorverkaufsstellen erhältlich.

Sonntag, 25.06.

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Zum anschließenden Frühschoppen werden bis ca. 13.00 Uhr die **Alten Kameraden** aus Massenbachhausen im Festzelt die Gäste unterhalten.

Ab 14.00 Uhr schlängelt sich der **Festumzug** vom Gewerbegebiet bis zum Festgelände durch das Dorf.

Im Anschluss werden unsere Besucherinnen und Besucher von verschiedenen **Musikkapellen** unterhalten: 15.30 Uhr MV Massenbachhausen, 16.30 Uhr Fanfarenzug Welzheim, 17.00 Uhr Stadtkapelle Schwaigern, 18.30 Uhr MV Kirchhausen mit dem

MV Kirchhausen und dem Zapfenstreich endet um 21.00 Uhr das Festwochenende.

Folgende **Karten-Vorverkaufsstellen** wurden eingerichtet:

- Volksbanken Schwaigern, Leingarten, Massenbachhausen,
- Sportheim Massenbach (Donnerstag 18.00 – 22.00 Uhr,
- Shell Station Schwaigern an der B 293.

TSV Massenbach

Frisbeesport

Bad Skid (TSV Massenbach) hat in einer souveränen Vorstellung auf heimischem Platz den **DFV Pokal Open Ultimate 2023 gewonnen**. Im Finale konnte M.U.C. (ESV München) mit 15:9 geschlagen werden. Im Spiel um Platz drei besiegte Wall City (TiB 1848 Berlin) die Frizzly Bears (DJK Westwacht Aachen) mit 15:7.

Hier unsere **neue Trainingszeiten** (die nur bei Schulferien ausfallen):

Anfänger-Training: Freitags von 17.00 bis 18.45 Uhr für Spieler zwischen 8 und 15 Jahre und Anfänger.

Alle interessierten Anfänger ab 8 Jahre sind herzlich einladen.

Jugend-Training: Montags von 18.00 bis 20.00 Uhr für Spieler zwischen 10 und 18 Jahre.

Gesangverein „Eintracht“ Massenbach

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden schöne Pfingstfeiertage.

Chor **MEZZOFORTE** macht Ferien und trifft sich wieder am 15. Juni zur nächsten Chorprobe.

Unsere **Hobbysänger** haben sich auf den 26.05., zur gemeinsamen Singprobe in Stetten um 20.00 Uhr verabredet. Fahrgemeinschaften ab Massenbach um 19.45 Uhr.



Stetten a. H.

SG Stetten/Kleingartach

SG Stetten-Kleingartach – TSV Ellhofen 4:0 (2:0)

Die SGSK war über die gesamte Spielzeit das bessere Team. Defensiv stand man kompakt und lies kaum Torchancen für die Gäste zu. Nach 23 Minuten traf Marcel Oechner zur verdienten Führung. Zehn Minuten vor der Pause erhöhte Maurizio Hönnige zum 2:0. Nach der Pause trafen Eric Gatnar und Serden Bakacak zum verdienten Heimerfolg.

Vorschau Sonntag, 28. Mai:

SV Leingarten – SG Stetten-Kleingartach um 15 Uhr in Leingarten. Zuschauer sind zu diesem Spiel herzlich willkommen.

SGM Oberes Leintal Jugendfußball

E-Junioren

SGM SG Stetten-Kleingartach/OL – Türkspor Neckarsulm II 6:4 (1:1)

Die Gäste trafen mit der ersten Chance zur Führung. Direkt vor der Pause traf Tim Staudinger zum Ausgleich. Nach der Pause war das Spiel ausgeglichener und es fielen je zwei weitere Tore auf beiden Seiten. Durch einen Doppelschlag nach 47 Minuten entschieden die E-Junioren das Spiel. Beide Teams trafen in den letzten beiden Minuten noch je einmal zum 6:4-Endstand. Tore: 3x Luca Staudinger, 2x Tim Staudinger und 1x Jakob Bierbaum.

D-Junioren

SGM Nordhausen/Unteres Zabergäu III – SGM TSV Niederhofen/OL 3:0 (2:0)

Das Spiel war zunächst ausgeglichen. Die Gäste nutzten ihre Torchancen und lagen zur Halbzeit mit 2:0 in Führung. Nach der Pause drängten die D-Junioren auf den Anschlusstreffer, doch blieben alle Torchancen ungenutzt. Die Gastgeber trafen ein weiteres Mal zum 3:0-Endstand.

CII-Junioren

Aramier Heilbronn – SGM SG Stetten-Kleingartach/OL II 12:1 (5:0)

Gegen den Tabellenführer waren die CII-Junioren körperlich leider deutlich unterlegen.

Die Gastgeber nutzten ihre Überlegenheit aus und lagen bis zur Pause klar in Führung. Nach der Pause erhöhten die Gastgeber zum 8:0, ehe Dennis Michel per Freistoß aus 20 Metern zum Ehrentreffer traf. Im Gegenzug erhöhten die Gäste auf 9:1. In den letzten zwei Minuten traf die Heimelf noch dreimal zum Endstand.

CI-Junioren

TV Flein – SGM SG Stetten-Kleingartach/OL I 2:1 (1:1)

Die CI hielt beim Tabellenführer in den ersten 35 Minuten gut dagegen. Giovanni Pisaniello traf nach schönem Angriff nach 29 Minuten zur Führung. Die Gastgeber nutzten eine Unachtsamkeit kurz vor der Pause zum Ausgleich. Fünf Minuten nach der Pause klärten die C-Junioren eine Ecke nicht konsequent und die Heimelf ging in Führung. Bis zum Ende des Spiels gelang der CI der Ausgleich leider nicht.

B-Junioren

TSV Untergruppenbach – SGM TSV Niederhofen/OL 0:5 (0:1)

Kurz vor der Pause spielte Tim Eggensperger Stuart Wagner frei, der zur Führung traf. Torspieler Hannes Feige vereitelte mehrmals den Ausgleich. Zwanzig Minuten vor dem Ende erhöhte Stuart Wagner auf 0:2. Fünf Minuten später was das Spiel endgültig durch den dritten Treffer von Wagner entschieden.

Noah Scheck traf noch zweimal zum klaren Auswärtserfolg. Damit sicherten sich die B-Junioren zwei Spieltage vor dem Ende die **Meisterschaft**. *Herzlichen Glückwunsch ans Trainerteam und die gesamte Mannschaft.*

AII-Junioren

SGM Obersulm – SGM FSV Schwaigern/OL II 6:0 (2:0)

Stark ersatzgeschwächt stellte sich die AII der Aufgabe in Obersulm. Trotz einer kämpferischen Leistung lag die AII zur Pause mit zwei Toren in Rückstand. Bis zur 80. Minute versuchte die AII den Anschlusstreffer zu erzielen. Torspieler Simon Stanka zeigte eine gute Leistung und hielt was zu halten war. In den letzten zehn Minuten fielen noch vier Tore für die guten Gastgeber.

AI-Junioren

SGM TSV Michelfeld/Juniorteam MMB – SGM FSV Schwaigern/OL I 6:1 (3:1)

Die AI fand kaum ins Spiel. Fehlpässe und keine Körpersprache waren in den ersten 45 Minuten zu verzeichnen. Einziger Lichtblick war der Anschlusstreffer zum 2:1 durch Daniel Khani nach schönem Chipball von Jamie Stehle. Danach wurde das Fußballspielen leider wieder eingestellt und die Gastgeber erzielten noch vier weitere Treffer zum klaren Erfolg.

Sportschützenverein Heuchelberg

Sportliches

GK-Sommerrunde – Kreisliga:

SSV Güglingen 2 – SSV Stetten 1 – Knappe Niederlage mit 967 Ringe zu 965 Ringe.

Wertung: Daniel Jahodiez 354 Ringe, Jörg Klemp 328 Ringe, Martin Maier 283 Ringe.

Weitere Schützen: Jonas Hackbeil 224 Ringe, Gianna Freiboth 171 Ringe.

SGi Heilbronn 2 – SSV Stetten 1 – Erster Sieg mit 917 Ringe zu 994 Ringe.

Wertung: Daniel Jahodiez 374 Ringe, Jörg Klemp 327 Ringe, Martin Maier 293 Ringe.

Weitere Schützen: Jonas Hackbeil 287 Ringe, Gianna Freiboth 226 Ringe.

Kreissenjoren

Beim Kreissenjorenschießen am 13.05. belegten unsere Schützen folgende Plätze: LG2 Hans-Jürgen Friedrich 1. Platz 415,8 Ringe, Martin Mann 3. Platz 414,8 Ringe, Trude Friedrich 4. Platz 408,5 Ringe, Heiner Lang 5. Platz 404,5 Ringe, LG3 Hans-Jürgen Ludwig 1. Platz 411,6 Ringe.

Das nächste Schießen findet am 10. Juni in Oedheim statt.

Vereinssenioren

Wir treffen uns am 01. Juni um 14 Uhr im Sonnenbergbesen in Stetten. Gäste sind wie immer willkommen.

Vorankündigung

02.06.2023 Hauptausschuss-Sitzung

03.06.2023 Arbeitseinsatz

Gesangverein Edelweiss Stetten 1880

Bei bestem Festleswetter kamen wieder viele Gottesdienstbesucher und Ausflügler zum **49. Kelterfest** nach Stetten. Sie ließen sich ihr Mittagessen zwischen Wald und Wiesen gut schmecken. Hausgemachte Kuchen und Torten sowie die Hüpfburg der VBU gehören ebenso zum Fest wie die bekannten Hähnchen und das Viertele oder die Weinproben der Heuchelberg Weingärtner. Die Kinder hatten viel Spaß bei den Aktionen der Feuerwehr und in der Hüpfburg. Auch dieses Jahr war das Fest Treffpunkt für die Einheimischen, ehemalige Stettener und viele Ausflügler aus nah und fern.

Der gemeinsame Einsatz der Helfer von Gesangverein und Stettener Feuerwehr macht es möglich, dass die Besucher unbeschwert feiern können. Dafür herzlichen Dank an die ganze Mannschaft! Danke an Fam. Feile für die Räumlichkeiten, Fam. Schweizer, allen Kuchenspenderrinnen, den Heuchelberg Weingärtnern, der VBU, Frau Pfarrerin Albrecht und dem Stettener Posaunenchor.

Chorproben:

Männerchor: Treffen nach Absprache.

Kinderchor und Querbeet machen Pfingstferien.

Schöne Pfingsten! Wir sehen uns gut erholt wieder nach den Ferien zu den bekannten Probezeiten.

LandFrauenverein Stetten

Wir benötigen noch **Helfer für die Backhaus-Hocketse!** Bitte meldet euch bei Ellen, Tel. 67372, Barbara, Tel. 920143, oder Simone, Tel. 932623– vielen Dank.



Niederhofen

SGM Niederhofen/SGSK II

SGM Beilstein/Ilsfeld/Abstatt – SGM Niederhofen/SGSK II 1:6 (1:1)

Beim Tabellenletzten tat sich die SGM N/SGSK II vor der Pause schwer. Die Führung durch Jan Heidinger glichen die Gastgeber aus. Nach der Pause spielte nur noch die SGM N/SGSK II und erzielte fünf weitere Tore durch 2x Johnny Volkert, Dominik Antoni, Patrick Barroso und Pascal Schuster zum deutlichen Auswärtserfolg.

Vorschau Sonntag, 28. Mai:

SGM Niederhofen/SGSK II – Spfr. Stockheim um 15 Uhr in Niederhofen. Zuschauer sind zu diesem Spiel herzlich willkommen.

Chorgemeinschaft 1860 Niederhofen

In der kommenden Woche haben wir keine Chorprobe. Wir treffen uns wieder zur nächsten Singstunde am Dienstag, dem 6. Juni, um 20 Uhr im Alten Schulhaus.



Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Schwaigern

CDU-Blühwiese auf der Höhe des Heuchelbergs



In den beim Fußweg zu den drei Eichen und im Herrengrund von Samuel und Alfred Muth auf Anregung von CDU-Fraktion und CDU-Stadtverband 2021 eingesäten 12.000 Quadratmeter großen Blühwiesen summt und brummt es auch dieses Jahr wieder.

Auf den beiden Flächen wurde eine nachhaltige Blühhaltung eingesät, die bis zu fünf Jahre eine reichhaltige Nahrungsquelle für Insekten ist.

Durch die große Artenvielfalt dieser Bienenweide fördert man nicht nur Honigbienen, sondern auch Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge.

I M P R E S S U M

Herausgeber: Stadt Schwaigern

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung Schwaigern ist der/die Bürgermeister/in oder sein/ihr Vertreter im Amt, für den Teil Kirchliche Nachrichten und Vereinsmitteilungen die Kirchen und Vereine; für die Veröffentlichung der Fraktionen die jeweiligen Fraktionssprecher, für den Inhalt der Texte der Parteien und Verbände ausschließlich die Parteien und Verbände, für den Anzeigenteil Verlagsdruck Kubsch GmbH, Stettener Straße 13, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de



Stadt Schwaigern

Redaktionsschluss: mittwochs, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss in der 23. Woche (05.06. – 11.06.2023) ist Dienstag, 06.06.2023, 10.00 Uhr



Anzeigen

für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de